



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

39. Jahrgang Nr. 6

16. Juni 2017

20. Mai, 3. Bibertag 2017



Für einmal starteten wir nicht vor der Gemeinde Pfungen, sondern in Neftenbach, da wir von dort aus das Postauto nahmen.

Um halb 9 kam im Dorfkern von Neftenbach reger Verkehr auf, da alle 31 Kinder und die 11 Helfer eintrafen.

Um 9 ging's dann los in Richtung Berg am Irchel. Es stand der Besuch der Greifvogelstation an. Die Kinder waren voller Vorfreude, was den wenigen anderen Passagieren und dem Busfahrer definitiv nicht entgangen ist.

Als wir endlich ankamen, wurden wir schon von Leana erwartet, einer Mitarbeiterin der Greifvogelstation. Wir wurden herzlich begrüsst und machten uns auf einen kurzen Marsch in Richtung Greifvogelstation auf.

Dort angekommen durften wir zuerst die seltenen Habichtskäuze inklusive Nachwuchs bewundern, welche für ein Wiederansiedlungsprojekt in Österreich vorgesehen sind.

Anschliessend teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe durfte live die Patienten in den Volieren anschauen. Rotmilane und Mäusebussarde, die nur knapp über unsere Köpfe flogen, sorgten das erste Mal für Gänsehaut und staunende Kinderaugen. Die andere Gruppe erfuhr viel Wissenswertes über die einheimischen Greifvogelarten. Eine junge Waldohreule, die Claude, ein Angestellter, auf den Arm nahm, und drei junge Turmfalken,



AZB
8422 Pfungen

die noch im Brutkasten hausten, sorgten für weitere bleibende Eindrücke. Abgerundet wurde der Morgen mit der Fütterung eines gesunden Mäusebussards, die wir hautnah miterleben durften.

Dann hiess es auch für die Biber Fütterung. Unser Küchenteam war wie immer genau rechtzeitig fertig mit feinen Grillwaren und gesunden Snacks.

Am Nachmittag nutzten wir die Gelegenheit, den grössten Biberdamm des Kantons Zürich zu besichtigen. Nur 20 Minuten Fussmarsch und unsere Biber konnten die massive Bauweise der echten Biber bestaunen. Ziemlich eindrücklich, was unser Wappentier in dem kleinen Bach konstruiert hat!

Die Schnitzeljagd auf dem Rückweg mit wilden Verfolgungsjagden durch Felder, Wiesen und Wälder war ein gelungener Abschluss eines weiteren unvergesslichen Bibertags.

Einen ganz speziellen Dank an Claude und Leana von der Greifvogelstation für diesen unvergesslichen Tag!

Euer Andy Zürcher

Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2017

Versammlungsort:	Singsaal des Schulhauses Seebel
Datum	22. Juni 2017
Zeit	20.00 Uhr
Traktanden	
A Politische Gemeinde	
1.	Jahresrechnung 2016 – Genehmigung
2.	Liegenschaft Dorfstrasse 22, Sanierung – Genehmigung der Bauabrechnung
3.	Teilrevision der Nutzungsplanung im Gebiet Vorbruggen – Genehmigung
4.	Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz Informationen (Neue Gemeindeordnung)
B Reformierte Kirchgemeinde	
1.	Jahresrechnung 2016 – Genehmigung
2.	Zusammenarbeitsvereinbarung Pfarramt Pfungen-Dättlikon (Pfarrunion) per 1. Januar 2018
a.)	Bildung einer Pfarrunion
b.)	Zusammenarbeit in Religionsunterricht und Bildung im Rahmen des Religionspädagogischen Gesamtkonzepts (rpg)
3.	Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz
4.	Informationen
Weisungen: Beziehen Sie diese im Gemeindehaus oder unter www.pfungen.ch .	

Vorschau

1. Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 24 319 408.17 und einem Ertrag von Fr. 21 181 337.34 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 138 070.83 ab. Im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 268 300.– gerechnet.

Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung fiel um Fr. 1,13 Mio. tiefer aus als budgetiert. Folgende markante Abweichungen hatten massgeblichen Einfluss auf dieses insgesamt erfreuliche Rechnungsergebnis:

- Minderaufwand gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Fr. 0,62 Mio.
- Minderaufwand für Sonderschulung: Fr. 0,35 Mio.
- Mindererträge Steuern: Fr. 0,31 Mio.
- Minderaufwand im Gesundheitsbereich: Fr. 0,22 Mio.
- Höherer Buchgewinn Verkauf alter Dorfsaal: Fr. 0,18 Mio.
- Teilauflösung Rückstellung BVK: Fr. 0,08 Mio.

Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von Fr. 2 544 337.05, demgegenüber stehen Einnahmen von Fr. 62 905.40, was zu Nettoinvestitionen von Fr. 2 481 431.65 führt. Die Details zur Jahresrechnung 2016 sind in der Weisung zur nächsten Gemeindeversammlung publiziert (www.pfungen.ch).

2. «Dorfstrasse 22»: Bauabrechnung

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2015 genehmigten die Stimmberechtigten einen Kredit für die Sanierung des Schulhauses Dorfstrasse 22.

Bauabrechnung

Was	KV	Kosten	Abweichung
Projektierung	Fr. 50 000.–	56 373.75	
Baukosten	Fr. 850 000.–	899 110.96	
Total	Fr. 900 000.–	955 484.71	+ 6,16 %

Mit dem Umbau wurde gleichzeitig ein Anbau mit Personenaufzug und hindernisfreiem WC erstellt. Dies ist gemäss den heutigen Vorschriften für «Hindernisfreies Bauen» Pflicht. Die veralteten WC-Anlagen wurden bis auf das rohe Mauerwerk rückgebaut und die bereits seit Längerem undichten und mangelhaften Schmutz- und Meteorwasserleitungen repariert. Dabei konnte gleichzeitig eine saubere und fachgerechte Trennung von Schmutz- und Meteorwasser vorgenommen werden. Im so vorbereiteten Anbau konnten nun die neuen und zeitgemässen Sanitäranlagen eingebaut werden. Es erfolgten eine vollständige Neuinstallation der Kalt-, Warm- und Schmutzwasserleitungen im WC-Bereich und für die neue Küche sowie ein kompletter Ersatz aller Sanitärapparate (WC, Waschtische, Armaturen usw.).

In den Schulzimmern und im Lehrerzimmer sowie in der Hauswartwohnung wurden die veralteten, brandschutztechnisch nicht mehr zulässigen Elektrogeräte und Küchen abgebrochen. Alle Täferverkleidungen aus den 70er- bis 90er-Jahren an Wänden und Decken sind entfernt worden, um die originalen Oberflächen der Räume wieder zu zeigen.

3. Teilrevision Nutzungsplanung «Vorbruggen»

Die Eskimo Textil AG möchte auf ihrem noch weitgehend unbebauten Grundstück Kat. Nr. 1941 eine Überbauung realisieren. Im angrenzenden Abschnitt der Töss möchte das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) mittelfristig ein Aufwertungsprojekt realisieren. Zudem möchte das kantonale Tiefbauamt (TBA) im Bereich des heutigen Provisoriums der regionalen Radroute Nr. 53 einen definitiven Radroutenabschnitt erstellen.

Vor diesem Hintergrund wurden bereits 2009 erste Gespräche mit allen Beteiligten (Grundeigentümer, Gemeinde, AWEL, TBA und Amt für Raumplanung (ARE)) aufgenommen. Es wurde ein Gewässer- und Radroutenvorprojekt ausgearbeitet, mit dem sich alle Beteiligten einverstanden erklärt haben.

Im Gebiet Vorbruggen soll eine Fläche von 1008 m² des Grundstücks Kat. Nr. 1941 für die Realisierung eines Gewässerprojekts von der Wohnzone W 2.4 in die Freihaltezone umgezont werden. Dadurch steht der Töss ein Streifen von 35 m ab Gewässerachse zur Verfügung.



Als Kompensationsfläche soll eine Fläche von ebenfalls 1008 m² des Grundstücks Kat. Nr. 1943 von der Landwirtschaftszone in die Wohnzone W 2.4 eingezont werden. Wie in der angrenzenden Bauzone soll auch in der neu einzuzonenden Fläche keine Schrägdachpflicht gelten.

Die vorliegende Zonenplanänderung entspricht den Zielen und Grundsätzen der Raumplanung. Sachpläne und Konzepte des Bundes werden nicht tangiert. Die verbindlichen Vorgaben von kantonalen, regionalen und kommunalen Richtplänen werden respektiert. Den besonderen Anforderungen des Umweltschutzes (USG, LRV, LSV) wird Rechnung getragen.

**Informationsteil an der Gemeindeversammlung
Gemeindeordnung, Totalrevision: Auswertung und Abschluss der Vernehmlassung**

Der Kantonsrat hat im April 2015 das Gemeindegesetz und im November 2016 die neue Gemeindeverordnung genehmigt; diese tritt auf den 1. Januar 2018 in Kraft.

Von der Einführung der neuen Gemeindegesetzgebung sind alle politischen Gemeinden, Schulgemeinden, Zweckverbände und Anstalten im Kanton Zürich betroffen. Zahlreiche Neuerungen, insbesondere im Bereich des Finanzhaushaltes, finden auf sie Anwendung.

Die politische Gemeinde hat aufgrund der neuen gesetzlichen Grundlagen ihre Gemeindeordnung zu revidieren und vom Regierungsrat genehmigen zu lassen.

Verfahren

Im Dezember 2016 hat sich der Gemeinderat an einer Klausursitzung intensiv mit der neuen Gemeindeordnung befasst und einen Rohentwurf verfasst, der im Januar zuhanden der Vernehmlassung durch Behörden, Parteien und Institutionen verabschiedet wurde. Die Gemeindeordnung wurde unter Berücksichtigung der Stellungnahmen überarbeitet und dem Gemeindeamt des Kantons zur Vorprüfung eingereicht.

Anlässlich der Gemeindeversammlung stellt der Gemeinderat den Entwurf der neuen Gemeindeordnung vor.

Kauf von zwei Waldparzellen am Multberg

Zwei Besitzer von Waldparzellen am Multberg haben der Gemeinde ihre Waldstücke, die unmittelbar an den Gemeinewald angrenzen, zum Kauf angeboten. Der Gemeinderat hat dem Kauf der rund 0,5 ha Wald zugestimmt. Von den 446 ha Gemeindefläche sind 41,1% oder rund 204 ha Wald; der Anteil des Gemeinewaldes beträgt 143,5 ha.

Einbürgerung

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen vom 22. Mai 2017 wird folgende Person in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

Cansu Keskin, 16. Januar 2001, von Türkei, wohnhaft an der Vorbruggenstrasse 6c.

Personelles

Pascal Rietmann, Pfungen, trat am 1. Juni 2017 die Stelle als Mitarbeiter des Bereichs Liegenschaften im Teilpensum an. Pascal Rietmann hat eine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt bei der Stadt Kloten absolviert. In seiner neuen Funktion unterstützt Pascal Rietmann den Bereich Liegenschaften und den Bereich Werke vor allem im Unterhalt der Anlagen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden wünschen Pascal Rietmann einen guten Start und viel Befriedigung im neuen Amt.

Wasserversorgung Pfungen

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. Ihm kommt zentrale Bedeutung zu. Leben ist ohne Wasser nicht möglich; andererseits kann der Genuss verunreinigten Wassers zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.



Die Wasserversorgung wird durch die Gemeinde betrieben. Sie ist verpflichtet, ihre Anlagen und das Verteilnetz fachgerecht zu betreiben und zu unterhalten; sie führt eine umfassende Dokumentation über alle Belange des Betriebs. Amtliche Kontrollen gewährleisten die Einhaltung der Lebensmittelvorschriften.

Lebensmittel Wasser

Der Unterschied zwischen «weichem» und «hartem» Wasser ist oft am Geschmack zu erkennen.

Im Wasser sind verschiedene Mineralien gelöst, die während des Wasserdurchflusses aus den Gesteinen herausgelöst wurden, unter anderem Calcium (Kalk) und Magnesium. Diese beiden Mineralstoffe sind notwendig für den menschlichen Körper, so ist z. B. Calcium unter anderem für den Knochen- und Zahnaufbau wichtig, Magnesium ist an der körpereigenen Eiweissproduktion und damit am Muskel- und Knochenaufbau beteiligt. Somit ist unser Trinkwasser ein sehr wichtiger Nahrungsbestandteil.

Wasserqualität

Die Wasserhärte wird in französischen Härtegraden (°fH) gemessen. Die Skala reicht von 0 °fH = «sehr weich» bis 42 °fH = «hart» und über 42 °fH = «sehr hart».

Herkunft: Quellwasser
Wasserhärte: 35 – 40 °fH
Nitratgehalt: 3,5 – 12,5 mg/l (Toleranzwert = 40 mg/l)

Behandlung des Wassers: Das Trinkwasser wird UV-bestrahlt.

Wasserlieferung und -menge

Die Wasserversorgung Pfungen liefert kontinuierlich, jederzeit und überall **qualitativ sehr gutes Trinkwasser** an ihre Kunden in Pfungen, aber auch an die Wasserversorgungen in Dättlikon und Neftenbach.

Täglich liefert sie 600 000 bis 1 100 000 l (600 bis 1100 m³) frisches Wasser von den Quellen Weitobel, Grabi und Maiensteg. Mit diesem werden Haushalte und Industrie beliefert, die Laufbrunnen gespeist usw.

Wasserqualität

Sie finden Angaben zu den Wasserproben in unserer Gemeinde unter folgendem Link:
<http://trinkwasser.ch/index.php?id=760>

Baubewilligungen

- Martin und Susanne Häne, Wieshofstrasse 9, 8422 Pfungen: Neubau einer Garage mit Erweiterung eines Geräte- und Veloraumes, Wieshofstrasse 9, Gebäude Nr. 106, Grundstück Nr. 168 (Kernzone KB) – Vorentscheid mit Drittverbindlichkeit;
- Hansjürg Bürki Bauarbeiten AG, Obermattweg 12, 6052 Hergiswil: Neubau Mehrzweckraum mit Tiefgarage und Lift, Rebbergstrasse 31, Gebäude Nrn. 157 und 372, Grundstück Nr. 1020 (Wohnzone W 1.1);
- Ronja und Roger Cornuz, Wellenbergstrasse 38, 8422 Pfungen: Energetische Sanierung, diverse Umbauten, Photovoltaikanlage, Erdsonden-Wärmepumpe, Wellenbergstrasse 38, Gebäude Nr. 110, Grundstück Nr. 878 (Wohnzone W 1.6);
- Johanna Schneider, Köchligasse 1, 8422 Pfungen: Erstellen eines Gewächshauses (Alukonstruktion mit 4-mm-Glas) auf der Südseite der Liegenschaft Gebäude Nr. 79, Buckstrasse 11, Grundstück Nr. 1723 (Kernzone KB);
- Verena Giger, Wellenbergstrasse 21, 8422 Pfungen: Erstellen einer neuen Aussentreppe sowie Einbau einer neuen Kellertüre als Zugang zum Heizraum beim Gebäude Nr. 216, Wellenbergstrasse 21, Grundstück Nr. 805 (Wohnzone W 1.6)

Pfungen, 1. Juni 2017
Stephan Brügel, Gemeindegemeinschafter



**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**
„geniessen und sich wohlfühlen“

Wir sind für sie da Di. bis Fr. ab halb elf Uhr

**Samstag und Sonntag öffnen wir gerne für Familienfeste,
Vereinsanlässe, Firmenessen usw. ab 20 Personen**

Fam. Zumstein – Tüfer

Tel. 052 315 16 65

100 Jahre Proporz im Kanton Zürich

Am 7. Juli 2017 wird die ehemalige Giessereihalle 53 auf dem Winterthurer Sulzerareal zur «Demokratiehalle»: Mit einer öffentlichen Sitzung des Kantonsrates («Kantonsrat live und direkt»), einer Ausstellung, Kurzvorträgen, Talks und Diskussionen sowie einem unterhaltsamen Festanlass wird die Einführung des Proporzwahlrechts im Kanton Zürich vor hundert Jahren thematisiert und gewürdigt. Der Regierungsrat hat für die Aktivitäten 470 000 Franken aus dem Lotteriefonds bewilligt.



1917 erlebte der Kanton Zürich eine eigentliche demokratische Revolution. Die Einführung des Proporzwahlrechts führte im Kantonsrat zu einer repräsentativen Vertretung der politischen Kräfte und sicherte den Minderheiten einen Zugang zum Parlament. Statt wie zuvor nach dem Mehrheitsprinzip werden die Parlamentssitze seit damals im Verhältnis der erhaltenen Stimmen auf die Parteien verteilt. Damit erhöhte sich die Meinungsvielfalt und konnten wesentliche Minderheiten wie zum Beispiel die Bauern, das Gewerbe oder die Arbeiterbewegung ihre Meinung verstärkt einbringen.

Eine Verfassung der Bevölkerung

Der Kantonsrat plant nun, dieses Ereignis mit verschiedenen Aktivitäten zu würdigen und die Bevölkerung aktiv dazu einzuladen, um den direkten Kontakt zu verstärken und sie für die «eigene» Verfassung zu sensibilisieren. Damit soll auch das Bewusstsein dafür gestärkt werden, wie wichtig das Proporzwahlrecht für den Wohlstand des Kantons Zürich ist und dass die Grundlagen einer Demokratie einer ständigen Erneuerung bedürfen.

Das Fest zur Feier der Demokratie findet statt in der ehemaligen Giessereihalle 53 auf dem Winterthurer Sulzerareal in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Winterthur. «Damit verbunden ist auch eine Hommage an die Demokratiebewegung, die aus Winterthur heraus wesentlich zur Einführung von direktdemokratischen Instrumenten und zur Reform der kantonalen Verfassung von 1869 beigetragen hatte», sagt Moritz von Wyss, Chef der Parlamentsdienste und Leiter des Projektes. Organisiert wird der Anlass von einem Projektteam unter Führung der Geschäftsleitung des Kantonsrates und unter Mitwirkung von Staatskanzlei, Staatsarchiv und Statistischem Amt aus der Direktion der Justiz und des Innern. Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens hat die Firma **melt**, den Konzept- und Umsetzungsauftrag zugesprochen erhalten.

Kantonsrat live und direkt

Den Kern der Aktivitäten in Winterthur bildet eine öffentliche Sitzung des Kantonsrates von 14.30 Uhr bis ca. 17 Uhr. In der Halle wird ein einfacher Ratssaal für die 180 Ratsmitglieder, den Regierungsrat und die Medien eingerichtet. Von einer Tribüne aus können ca. 500 Personen die Beratungen verfolgen. Die Besuchenden werden aber auch im «Proporz-Bistro» direkt mit den Ratsmitgliedern diskutieren oder sich an Parteitreffpunkten mit den verschiedenen Exponentinnen und Exponenten der Parteien austauschen können.

«Weg der Demokratie»

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Ausstellung «Weg der Demokratie», die Besucherinnen und Besuchern in der Halle 53 den ganzen Tag offensteht und die sich in Teilen speziell an Schulen richtet. Unter anderem präsentierendes Staatsarchiv und Statistisches Amt eine neu entwickelte Online-Plattform mit einer Fülle von Informationen zum Kantonsparlament seit 1907. Zudem erleben die Besuchenden entlang von Wegzeichen die Entwicklung der Zürcher Verfassung von 1803 bis heute aus der Sicht von Zeitzeugen, von der unbekannteren Bäuerin bis zum bekannten Industriellen. Überraschende Parallelen von einst und heute werden sichtbar. Das komplexe System des Proporzwahlrechts wird anschaulich dargestellt, unter anderem mit einem «Proporzophon» und einem Vergleich des Gewichts einer Stimme in Zürich oder Fischenthal.

Die Ausstellung wird bewusst einfach konzipiert und soll nach Möglichkeit nach dem Anlass Schulen zur Verfügung gestellt werden, hat doch das Thema Proporz noch längere Zeit grosse Aktualität. So steht in zwei Jahren auch das Jubiläum der Einführung des Verhältniswahlrechts auf nationaler Ebene an.

Das «Forum»

In einem akustisch etwas abgetrennten Raum mit einer kleinen Bühne sowie ca. 30 bis 40 Sitzplätzen finden von ca. 10 Uhr bis 17 Uhr durchgehend im 30-Minuten-Takt moderierte Kurzreferate statt. Hier ist eine Mitwirkung von Mitgliedern des Regierungsrates und des Kantonsrates vorgesehen. Als Moderatorinnen sind erfahrene Journalistinnen angefragt. Weitere Teilnehmende sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zu verschiedenen Teilaspekten des Proporzwahlrechts sprechen, Historikerinnen, Politologinnen, Medienschaffende etc.

Festanlass

Von ca. 17.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr findet im temporären Kantonsratssaal der eigentliche Festanlass zur Einführung des Proporzwahlrechts vor hundert Jahren statt. Über das Programm wird zu gegebener Zeit informiert. Im Anschluss an den Festanlass findet innerhalb der Ausstellung ein öffentlicher Umtrunk statt.

Ein Projekt des Kantonsrates des Kantons Zürich mit der Mitwirkung der Staatskanzlei, des Staatsarchivs und des Statistischen Amtes aus der Direktion der Justiz und des Innern.

Projektleitung:

Moritz von Wyss, Leiter der Parlamentsdienste

Link: www.100jahreproporz.ch

Schule Pfungen

Pfungen
Leben an der Töss

Aktuelles aus der Schule

Elternrat Pfungen



Let's sing ...

Singprojekt für alle Primarschüler

Mit Unterstützung des Elternrats startet ab September 2017 ein Singprojekt in der Schule Pfungen, welches unter dem Motto «Wir sind eine Schule» die 1.- bis 6.-Klässler zusammenbringen soll.

Hier die ersten Fakten zum Projekt, genaue Informationen folgen per Flyer, die über die Klassenlehrpersonen noch vor den Ferien verteilt werden.

Chorleitung: Stefanie Suhner, ausgebildete Musikerin
Daten: ab 12. September 2017
10 Proben
jeweils Dienstag 12.00 – 13.30 Uhr
Gemeinsames Weihnachtskonzert am 17. Dezember 2017 mit dem Frauenchor Pfungen
Kosten: 50.– CHF pro Kind
Infos: Tanja Schriber, Tel.: 052 315 19 30 oder tanja.schriber@hotmail.com

Amtliches Gemeinde Dättlikon



Bauwesen

Hablützel Markus, Winterthur; Baubewilligung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Doppelgaragen und beheiztem Freiluftbad, Kat.-Nr. 113, Birkenstrasse 19, Dättlikon.

Stegemann Jörg und Silke, nachträgliche Baubewilligung für die Erstellung von zwei Sitzplatzüberdachungen an bestehendes Reihen-Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 653, Breitstrasse.

Scaduto-Frei Gianni und Petra, nachträgliche Baubewilligung für die Erstellung einer Sitzplatzüberdachung an bestehendes Reihen-Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 650, Breitstrasse.

Sieira Manuel und Pérez Isabel, nachträgliche Baubewilligung für die Erstellung einer Sitzplatzüberdachung an bestehendes Reihen-Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 651, Breitstrasse.

Liegenschaft Gasthof Traube, Sanierung der Aufzugsanlage

Der im Gasthof Traube als Zugang zum Kellergeschoss dienende Lift aus dem Jahr 1977 entspricht in verschiedener Hinsicht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen. Das zuständige Prüfungsorgan ordnet zur Sanierung des Personenaufzuges umfangreiche Auflagen an. Aufgrund der eingegangenen Offerten beschliesst der Gemeinderat den Einbau einer Ersatzanlage und verzichtet damit auf eine aufwendige Modernisierung. Er beauftragt die Firma OTIS AG mit der Lieferung und Montage eines neuen Personenaufzuges und bewilligt hierfür den erforderlichen Bruttokredit von Fr. 46 224.– (inbegriffen die Baunebenkosten für Elektriker, Maurer und Maler).

Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde schliesst in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von Fr. 6 375 569.55 und einem Ertrag von Fr. 6 450 877.79 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 75 308.24 (Voranschlag Ertragsüberschuss 560 300.–) ab. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Fr. 333 304.19 Ausgaben und Fr. 130 271.– Einnahmen bzw. Nettoinvestitionen von Fr. 203 033.19. Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen ergibt Ausgaben von Fr. 519 032.84 und Einnahmen von Fr. 551 760.– bzw. eine Nettoveränderung von Fr. 32 727.16. Die Bilanz zeigt Aktiven und Passiven von je Fr. 11 098 831.64, inbegriffen das Eigenkapital von Fr. 4 078 678.12. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2016.

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen- Dättlikon, Jahresrechnung 2016

Die Betriebsrechnung 2016 des Spitex-Zweckverbandes schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1 083 136.05 und einem Ertrag von Fr. 572 767.40 mit einem Aufwand zulasten der Verbandsgemein-

den von Fr. 510 368.65 ab. Aufgrund der für die Einwohnerinnen und Einwohner von Dättlikon geleisteten Stunden ergibt sich der Kostenanteil von Fr. 53 945.95 (10,57 %).

Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon, Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 des Feuerwehr-Zweckverbandes schliesst bei Ausgaben von Fr. 332 868.34 und Einnahmen von Fr. 24 124.95 mit einem Aufwandüberschuss zulasten der beiden Gemeinden von Fr. 308 743.39 ab. Auf die Gemeinde Dättlikon fällt der Nettoanteil von Fr. 56 459.05. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt keine Ausgaben und Einnahmen.

Verschiedenes

Aus den Veranlagungen von mehreren Handänderungen ergeben sich Grundstückgewinnsteuern von ca. Fr. 28 000.–.

In einem Fall verfügt der Gemeinderat die Einstellung von Sozialhilfeleistungen infolge Wegzug aus der Gemeinde.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 20. Juni 2017 17.00 – 18.30 Uhr
auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber
Hs. Schmid

Schule Dättlikon



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

«Bildung & Betreuung» ist der schweizerische Fachverband für schulische Tagesbetreuung für Kinder und Jugendliche im Volksschulalter. Einmal im Jahr treffen sich Vertreter/-innen aus den Gemeinden des Kantons Zürich, welche Tagesstrukturen anbieten, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Dieses Jahr lud Dättlikon als Gastgebergemeinde ein, und so fanden Anfang Mai rund 20 Vertreter/-innen den Weg in unsere Schule (manche mit einem kleinen Umweg über Dällikon...). Dieses Netzwerk dient auch der qualitativen Weiterentwicklung unserer Tagesschule, wobei das Wohl der Kinder immer im Zentrum steht. Das Treffen war ein gelungener Anlass, bei dem jeweils wertvolle Inputs aufgenommen werden.

Für die bevorstehenden Sommerferien – es dauert schliesslich nur noch ein paar Wochen – wünschen wir allen viele schöne Erlebnisse und eine erholsame Zeit.

Für die Schulpflege Dättlikon
Yvonne Adam

Aus dem Schulbetrieb

Personelles

Seit Mai arbeitet Gabi Loch bei uns als Fachfrau Betreuung. Es sind nun zwei Fachpersonen und ein Zivi in der Tagesschule tätig. Die Praktikantenstelle bieten wir nicht mehr an, weil das für uns einen jährlichen Wechsel im Team bedeutete. Sandra Bertschinger

ist es aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich, weiterhin für uns als Springerin in der Tagesschule zu arbeiten. Inga Holzweiss ist ihre Nachfolgerin und bereits seit April im Einsatz. Wir danken den abgetretenen Mitarbeiterinnen herzlich für ihr Engagement und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Personen.

Die Zahn- und Laus-Fachfrau Beatrice Locher wird etwas kürzer treten und die Zahnprophylaxe nicht mehr anbieten. Wir freuen uns auf die Nachfolgerin Stella Milano. Ganz verzichten müssen wir auf Beatrice Locher nicht. Sie wird uns für die Untersuchung bei Läusebefall weiterhin zur Verfügung stehen.

Die Mittelstufenlehrerin Barbara Topf wird uns Ende Schuljahr verlassen. Sie hat sich entschieden, endgültig in Zürich zu wohnen und in der Nähe zu unterrichten. Wir danken ihr jetzt schon herzlich für ihre wertvolle Arbeit. Wir freuen uns, in David Hauser und Gabriela Rosser, beide mit grosser Erfahrung im Unterrichten von altersdurchmischten Mittelstufenklassen, eine gute Nachfolge gefunden zu haben.

Schulreisen

Die Klassen haben spannende und schöne Schulreisen durchgeführt. Die eine Unterstufenklasse bestaunte im Zürcher Zoo das Elefäntchen Ruwani. Die andere Unterstufenklasse fuhr mit dem Schiff von Rheinfelden nach Eglisau. Die Mittelstufen genossen einen Tag im Säntispark. Der Kindergarten leistete sich etwas Besonderes: Die Kindergartenlehrerin führte im Frühling mit den Kindern einen erfolgreichen Ostermarkt durch. Von den Einnahmen finanzierten sie sich einen Besuch im Schlangenzoo Eschlikon TG. Die Kinder waren begeistert und zeigten sich mutig.



Aus dem Elternrat

Neumitglied gesucht

Nach sechs erlebnisreichen Jahren im Elternrat werde ich auf Ende Schuljahr 2016/17 den Elternrat verlassen. Damit unser Team wieder vollständig wird, bitte ich alle interessierten Eltern, sich bei uns persönlich oder per Mail an elternrat@schuledaettlikon.ch zu melden. Ich schaue mit Freude und Dank auf viele gemeinsame Stunden mit Eltern, Schülerinnen und Schülern, den ER-Kolleginnen und -Kollegen, dem Lehrerteam, der Schulpflege und der Schulleitung zurück.

Für den ER
Kathi Sonderegger

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeferkaminfeger.ch
www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Regierungsrat genehmigt die revidierten Verbandsstatuten

Im Hinblick auf die Finanzierung des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung des AZiG» hatte der Vorstand die bestehenden AZiG-Zweckverbandsstatuten nicht zuletzt auch im Hinblick auf die künftigen wirtschaftlichen Anforderungen vertieft analysiert. Das Resultat ergab unter anderem: Die Finanzierung bedeutender Investitionen wie z. B. des Projekts «Erweiterung und Teilsanierung» über die Investitionsrechnungen der Verbandsgemeinden ist angesichts der angespannten Finanzlage in vielen Kommunen je länger, je problematischer.

Mehrstufiges Verfahren

Die Statutenrevision wurde in einem mehrstufigen Vernehmlassungsprozess unter Einbezug der Zweckverbandsgemeinden aufgeleitet und vorangetrieben. Neben formalen Anpassungen beinhaltete die Statutenrevision u. a. die folgenden zentralen Änderungen:

Das AZiG führt künftig unter betriebswirtschaftlicher Ausrichtung einen eigenen Haushalt und finanziert Investitionen auf dem freien Kapitalmarkt. Das entlastet die Investitionsrechnungen der Verbandsgemeinden bzw. deren Aufwand für die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen in der Laufenden Rechnung.

Aufwand- und Ertragsüberschüsse in der Jahresrechnung des AZiG werden aus dem freien Eigenkapital gedeckt bzw. diesem zugewiesen und nicht mehr über die Laufenden Rechnungen der Verbandsgemeinden abgerechnet.

Eine Betriebskommission mit sieben Mitgliedern anstelle des bisherigen zwölfköpfigen Vorstandes mit je einer Vertretung der Verbandsgemeinden ist künftig für die strategische Führung des Zweckverbandes verantwortlich, wobei maximal drei externe Fachpersonen in die Betriebskommission gewählt werden können.

Ja auch vom Regierungsrat

Der Startschuss für die Genehmigung der revidierten Statuten an allen Gemeindeversammlungen im Zweckverband erfolgte im vergangenen Jahr am 17. Mai in Dinhard, der Zieleinlauf in Altikon und Wiesendangen am 27. Juni – am 6. Juni hatte auch die Gemeindeversammlung in Seuzach dem Antrag zugestimmt. Nach der klaren Zustimmung aller Verbandsgemeinden sind die revidierten Statuten am 5. April nun auch vom Regierungsrat des Kantons Zürich genehmigt worden. Damit erlangen sie definitiv Rechtskraft, sodass die Finanzierung des in Planung stehenden Projektes «Erweiterung und Teilsanierung» aufgrund der neuen Statutenbestimmung durch das AZiG zu erfolgen hat, wobei der Baukredit dennoch den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern im Rahmen einer Urnenabstimmung vorgelegt und von diesen genehmigt werden muss.

Walter Minder

Kleinanzeige

Ich suche für meine liebe 10-jährige Golden-Retriever-Hündin eine ruhige Tagesbetreuung 1–2 x die Woche, ca. 11 – 18 Uhr. Die Betreuung ist auch in unserer Wohnung möglich. Bei ernsthaftem Interesse freue ich mich über einen Anruf unter 079 746 61 29.



Feuerwehrreise 20./21. Mai

Tessin

Dieses Jahr bleiben wir in der Schweiz
Auch das Tessin hat ihren besonderen Reiz

Mit dem Heiniger Car mit Chauffeur Fritz
Ging die Reise los im bequemen Sitz

Winterthur, Zürich, Zug, Luzern und Wassen
Die berühmte Kirche darf man nicht verpassen

Nach der Pause vorbei an frisch verschneiten Hügel
Um die Kolonne zu überholen, braucht es Flügel

Nach dem Gotthard ging's flott weiter
Der Himmel strahlendblau, die Stimmung heiter

Ein Stopp im Swissminiatur in Melide
Die Miniaturgebäude stehen seit über 50 Jahren solide

In Mendrisio wird die Nacht verbracht
Aus einer Tankstelle ein Hotel gemacht

Das Nachtessen im Grotto Bundi gehen wir zu Fuss
Salat, Pommes, Polenta, Braten und Kaninchen ein Genuss

Ein Absacker nach dem Essen
Darf man nicht vergessen

Früh um halb elf startet der Morgen
Fast jeder hatte seine eigenen Sorgen

Kurze Fahrt zum Shoppingcenter für die Frauengruppe
Ist für die Männer allen Schnuppe

In Gordola den Seilpark noch bezwungen
Der Abschluss dieser Reise ist gelungen

Via San Bernardino und Heidiland
Diese Reise ein Ende fand

Vielen Dank an Franziska und Roli für die Organisation!

Andreas Meier
Dättlikon

Kurs Ersthelfer Stufe 1 IVR

Am 20. und 27. Mai 2017 konnten wir zum ersten Mal den neu geschaffenen Kurs Ersthelfer Stufe 1 IVR durchführen. Diese Bezeichnung sagt nicht gerade viel über den Inhalt des Kurses aus, deshalb hier kurz die Erklärung aus der offiziellen Ausschreibung:

Der Grundkurs für Ersthelfende. Im Kurs Ersthelfer Stufe 1 IVR erlernen Sie die Grundlagen der lebensrettenden Sofortmassnahmen in Notfallsituation. Er ermöglicht es Ihnen, im Alltag, bei der Arbeit oder in der Freizeit sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen wie etwa Naturkatastrophen Erste Hilfe zu leisten. Der Kurs beinhaltet auch den Kurs BLS-AED-SRC-Komplett (Herzmassage und AED-Gerät/Defibrillation) sowie den obligatorischen Nothelferkurs für Führerausweiserwerbende.



Zwei Fliegen mit einer Klappe also. Immerhin sechs Teilnehmende nahmen an diesem 14-stündigen Kurs teil, vorwiegend angehende Sportstudenten und Jugendgruppenleiter, der Rest waren rein persönlich am Thema Interessierte.

Da wie erwähnt der obligatorische Nothelferkurs Bestandteil dieser IVR-Stufe 1 ist, konnten wir zusätzlich noch vier weitere Teilnehmer «mitnehmen», welche nur den Nothelferkurs absolvierten. Damit dies aufging, haben wir einfach das Programm entsprechend umgestellt. Also auch hier: zwei Fliegen mit einer Klappe.



Aus unserer Sicht hatten wir einmal mehr einen ganz tollen und gelungenen Kurs mit sehr interessierten und engagierten Teilnehmenden. Dies zeigte sich nicht nur bei den Einsätzen in den Fallbeispielen, sondern vor allem auch an den vielen Fragen und Diskussionen, welche über die zwei Kurstage gestellt und geführt wurden.

Der nächste geplante Kurs dreht sich um Notfälle bei Kleinkindern und findet im September 2017 statt. Die Kursauschreibung finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe des «Bindestrichs».

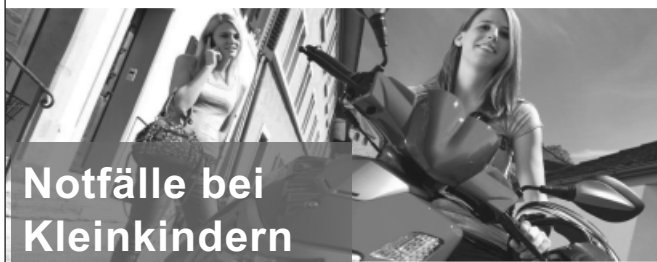
Sandra Bänninger und Vanda Ammann

Jetzt auch
10er-Karten Group Fitness
für nur CHF 190.–

wintifit
Pfungen
Zentrum für

Fitness, Gesundheit und Therapie

Riedackerstrasse 5, 8422 Pfungen, Telefon 052 233 14 12
www.wintifit.ch, info@wintifit.ch



Notfälle bei Kleinkindern

Sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern

Im Kurs **Notfälle bei Kleinkindern** erlernen Sie **sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen**. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von **Erst-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern**.

Kursinhalt Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen am Kind. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

- Gefahren im und rund ums Haus
- Wiederbelebung
- Sturz vom Wickeltisch
- Fremdkörper verschlucken
- Stromschlag

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Zielgruppe Eltern, Grosseltern, Gotti oder Götti

Kursdaten 16. September 2017, 0800 - 1200 Uhr und
18. September 2017, 1900 - 2200 Uhr (Kinderarzt)

Kursdauer 7 Stunden (davon 3 Stunden durch einen Kinderarzt geführt)

Kontakt Sandra Bänninger, 079 640 16 56 oder
kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach
www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Babysitterkurs 2017

Dieses Jahr findet der Babysitterkurs in Pfungen statt.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 bis 16 Jahre (wenn du am Kurstag noch nicht 13 Jahre alt bist, aber den Kurs gerne zusammen mit deinen Gspändli besuchen möchtest, dann melde dich bei mir).

Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte Babysitter/-innen auszeichnen.

Nach Erhalt des Diploms werden die Kontaktdaten in der Babysitterliste der Gemeinde veröffentlicht, sofern gewünscht.

Kursinhalt:

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter

Wann:

2 Tage
Samstag und Sonntag,
16. – 17. September 2017
jeweils 9.00 – 15.00 Uhr / 1 Std.
Mittagspause

Wo:

Saal Multberg
Dorfstrasse 22
8422 Pfungen



Kursleitung:

Frau Silvia Müller-Lässer, Bassersdorf
Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Zürich

Kosten:

Fr. 132.– (inkl. Dokumentation)

Anmeldung

Bis **Samstag, 5. August 2017**, an:

Nicole Mattle
Haldenstrasse 50
8422 Pfungen
Tel. 052 223 06 47 / 076 594 45 83
nicole.mattle@swissonline.ch

Die Anmeldung ist verbindlich! Eine Bestätigung mit Einzahlungsschein folgt nach Ablauf der Anmeldefrist per Mail.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Allerdings findet der Kurs nur statt, wenn mindestens 13 Anmeldungen vorliegen. Bitte Werbung machen!



Let's sing ...

für alle singbegeisterten Frauen und Mütter

Zwei Projekte – ein Event

Der Frauenchor Pfungen unterstützt das Singprojekt des Elternrats mit einem gemeinsamen Weihnachtskonzert (siehe Rubrik «Aktuelles aus der Schule»).

Das ist die Gelegenheit, deine Begeisterung für's Singen zu entdecken!

Der Schülerchor probt jeweils am Dienstag über Mittag, der Frauenchor trifft sich am

Montagabend: 20.00 – 21.45 Uhr

im Singsaal Seebel zur Probe.

Start nach den Sommerferien: Montag, 21. August 2017

Leitung: Karin Müller

Anmeldung bei Margrit Müller, Präsidentin Frauenchor
mueller.margrit@vtxmail.ch oder Natel 076 327 74 47

Gemeinsamer Event

Frauen und Kinder singen gemeinsam

Weihnachtskonzert

Sonntag, 17. Dezember 2017



vom 1.- 6. Juli 2017 bauen wir unsere Tankstelle für Sie um

Wir freuen uns Ihnen danach den neuen unverkennbaren Markenauftritt **SOCAR** zu präsentieren.

SOCAR Energy Switzerland steht für einen modernen Look, Topqualität und hervorragenden Kundenservice.

Als hochwertige Qualitätsmarke bietet SOCAR konkurrenzfähige Produkte zu marktgerechten Preisen an.

Für alt und neu Kunden beantragen Sie bereits jetzt Ihre SOCAR-Tankkarte und profitieren Sie von Anfang an von den **attraktiven Vorteilen**.
Anträge liegen bei uns auf !

Zögern Sie nicht uns für Fragen und Unklarheiten zu kontaktieren.

Ihre Tankstelle im Dorf

Serenade im Park

1. Juli 2017, 19 Uhr

Villa Schlosshalde

Mit der

KonzerTanz-Kapelle



Festwirtschaft ab 18.15 Uhr

Eintritt frei/Kollekte

Pirmin und die Alemannen

Sonntag 2. Juli 2017, 10:00 Uhr
im Talgut bei Neftenbach



EINE VERANSTALTUNG
DER KULTURKOMMISSION
NEFTENBACH,
REF.- UND KATH. KIRCHEN
NEFTENBACH, PFUNGEN &
DÄTTLIKON
SOWIE DEM ORTSMUSEUM
PFUNGEN UND DÄTTLIKON

- ◇ FESTWIRTSCHAFTSBETRIEB VON 10:00 – 16:00 UHR
- ◇ 10:30 UHR ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST MIT DEM THEMA: DER WANDERBISCHOF PIRMINIUS
- ◇ AB 12:00 – 15:00 UHR, VERSCHIEDENE AUFTRITTE DER ALEMANNEN-GRUPPE «BRISIGAVI»
- ◇ AUSSTELLUNG ZUM KLOSTER AM IRCHELHANG
- ◇ FAHRDIENSTE DURCH DIE KIRCHGEMEINDEN



Wegbeschreibung: Zufahrt über die Umfahrung Neftenbach, Richtung Hueb
Parkplätze: Im Dorf Dättlikon, an der Claisberg- und Wartgutstrasse
Von Neftenbach nach Dättlikon besteht ein Sonntags-Fahrverbot!

SPECIAL EVENT ST. PIRMIN



Einfach überraschend

Wir verwandeln Kundenwünsche
in Produkte und Services.

Ob beim Zahlen, Sparen, Finanzieren, Anlegen oder
Vorsorgen – wir richten unser Angebot am Nutzen und
Erfolg für unsere Kundinnen und Kunden aus.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



Bericht zur Übung vom Montag, 29. Mai 2017

Es geht schnell. Schon bald ist die erste Hälfte des Feuerwehrjahres 2017 vorbei. Am Montag, 29. Mai, fand eine weitere interessante Übung statt. Die beiden Einsatzzüge haben an verschiedenen Übungsorten in Pfungen und Dättlikon ihr Fachwissen vertieft. In Pfungen wurden das Löschen eines Brandes in einer Tiefgarage sowie das Vorgehen bei einem Verkehrsunfall mit Verletzten geübt. In Dättlikon wurde das Anwenden von Knoten repetiert, um sich anschliessend in Zweiergruppen gegenseitig einen Hang abzuseilen.

Silvan Eglauf

Nächste Termine (jeweils 19.00 Uhr beim Feuerwehrdepot, Dorfstrasse 2, 8422 Pfungen):

Montag, 26. Juni 2017: Übung, Thema: Zivilschutz- und Motorspritzen / Strassenrettung

Montag, 10. Juli 2017: Einsatzübung

Interessierte sind stets willkommen, auch unangemeldet! Unten findest du alle Kontaktangaben.



Für Köchinnen.



**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Eine gute Adresse auch für
Geräte-Austausch

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Be fit!

Parcours

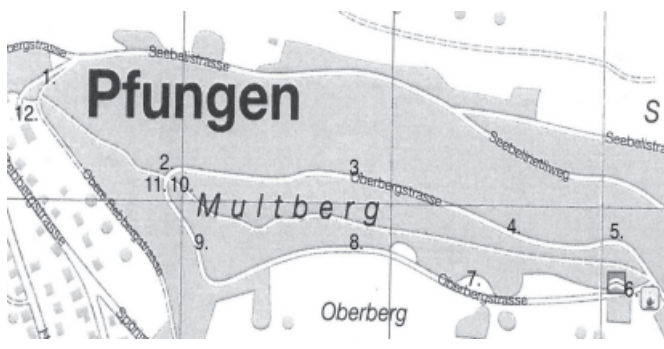
Liebe Sportsfreunde!

Mein Name ist Lara Savoldelli und ich schliesse diesen Sommer die 3. Sek in Pfungen ab. Als Abschlussprojekt habe ich einen Fitnessparcours im Wald erstellt, welcher für jede Person machbar ist.

Dieser Parcours befindet sich am Multberghügel, der Start und das Ende sind oberhalb des Augustfeuers, unten an der langen Treppe. 12 verschiedene Übungen, welche den ganzen Körper beanspruchen, halten einen fit und stehen ab 9. Juni 2017 an ihrem Platz. Es ist nicht nur eine kostenlose Alternative zum Fitnesscenter, man hat dazu auch noch frische Luft eingeatmet.

Viel Spass beim Parcours und freundliche Grüsse

Lara Savoldelli



Schnupperturnen in der Mädchenriege für die zukünftigen Erstklässlerinnen

Dienstag, 27. Juni 2017

17.30 – 18.30 Uhr in der Seebelhalle

Wir laden alle Mädchen des 2. Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Mädchenriege ein. Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Mädchen der 1. bis 3. Klasse.

Hast du Lust, mit uns zu turnen? Dann pack deine Turnsachen ein und komm zu uns in die Halle! Deine Eltern dürfen selbstverständlich mitkommen.

Wenn es dir gefallen hat, kannst du nach den Sommerferien bei uns einsteigen. Wir freuen uns auf dich!

Mädchenriege Pfungen

Jasmin Vollenweider, vollenweider.jasmin@gmail.com

Lea Wullschleger, leawullschleger@bluewin.ch



Jugendsporttag Seuzach

Sonntag, 21. Mai 2017

Nach einer dreimonatigen Übungsphase war es nun endlich so weit. Bei wunderschönem Wetter machte sich die Mädchenriege Pfungen frühmorgens mit dem Zug auf den Weg nach Seuzach an



den diesjährigen Jugendsporttag. Da schon bald die erste Disziplin anstand, suchten wir uns einen geeigneten Lagerplatz und machten uns anschliessend ans Einturnen. Als Erstes konnten die Mädchen ihr Können am Schulstufenbarren unter Beweis stellen. Anschliessend ging es dann weiter mit Hochweitsprung und Sprint. Auch die Disziplinen Weitsprung, Steinheben und Zielwurf wurden bestritten. Während die kleinen Mädchen am Sprung ihr Bestes gaben, begannen die mittleren und grossen Mädchen bereits mit dem Hindernislauf. Zum Schluss stand dann noch das Seilspringen auf dem Programm. Da es dieses Jahr nur drei anstatt fünf Austragungsorte des Juspos gab, war die Anzahl der teilnehmenden Kinder deutlich höher. Somit war es zeitlich nicht möglich, die sonst am Nachmittag üblichen Spiele durchzuführen. Deshalb ging es nach einer längeren Pause dann direkt weiter mit der Pendelstafette, bei der die Mädchen nochmals alles gaben. Als Abschluss nahmen wir dann noch an der Rangverkündigung teil. Für ganz auf das Podest reichte es leider niemandem von uns. Das eine oder andere Mädchen war aber sehr nahe dran. Nach der Rangverkündigung machten wir uns wieder auf den Weg zurück nach Pfungen. Am Bahnhof wurden noch die Ränge der Mädchen bekannt gegeben und die Kreuzchen und Auszeichnungen verteilt, bevor es dann für alle nach Hause ging. Wir können auf einen gelungenen und erfolgreichen Wettkampftag zurückblicken.



Für die Mädchenriege Pfungen
Jasmin Vollenweider

Elki-Turnen Dättlikon

Es hat noch freie Plätze



Wir treffen uns jeden Dienstag von 9.15 bis 10.15 Uhr in der Turnhalle Mettlen in Dättlikon.

Eingepackt in ein kindgerechtes Thema üben wir uns in Geschicklichkeit, Koordination und Fairness und haben erst noch Spass dabei! Geleitet wird das Elki-Turnen von Karin Delz und Andrea Meier. Wir freuen uns, ab dem neuen Schuljahr mit bekannten und neuen Elki-Paaren freudige und spielerische Turnstunden erleben zu können.

Für Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Es hat ab dem neuen Schuljahr im August 2017 noch freie Plätze!

Kontakt: Karin Delz, karindelz@gmx.ch, Tel. 043 495 59 94

Andrea Meier, ba.meier@gmx.ch, Tel. 052 315 11 23

Lesesommerspass Bibliothek Dättlikon

Bis wohin lesen wir?

Machen wir uns auf die Lesesocken!



Herzliche Einladung an alle Bibliotheksbesucher, am diesjährigen Lesesommerspass mitzuwirken!

Meterlanges Lesen ist angesagt.

Pro Bibliotheksbesuch mit Ausleihe rechnen wir 100m. Wir addieren die Meter und erhalten eine gemeinsam gelesene Wegstrecke. Wie viele Kilometer schaffen wir?

Von Dättlikon zur Tössegg (7 km), zum Bruderhaus in Winterthur (12 km), zum Schloss Kyburg (17 km), zum Zoo in Zürich (22 km) oder sogar bis zum Rheinfall (25 km)?

Der Lesesommerspass dauert vom 21. Juni bis 19. September. Den Abschluss feiern wir mit der Bibliothek Pfungen am Mittwoch, 20. September, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Pausenplatz des Breiteackerschulhauses in Pfungen. Ein Spielbus und eine Schokokuss-Wurfmachine sind reserviert.

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Teilnehmende!

Das Bibliotheksteam Dättlikon



Einladung zur Sommerexkursion in die Töss-Auen

Der Verein Pro Töss-Auen lädt Sie zur Sommerexkursion 2017 am 13. August ein. Die Töss-Auen liegen zwischen Freienstein und Dättlikon und sind seit dem Jahr 2003 bundesrechtlich geschützt. Wir zeigen Ihnen das rund 24 Hektaren umfassende Schutzgebiet mit all seinen Facetten: Sumpf- und Rietflächen, Sandsteinfelsen sowie einem speziellen Eichenbestand.

Mittendrin liegt die Jagdschiessanlage Au. Hier trainieren Jägerinnen und Jäger aus nah und fern ihre Schiessfertigkeit. Der Schiessbetrieb hat für die Natur verheerende Folgen. Denn obschon Jagd Zürich und die Zürcher Jagdaufsicht für sich in Anspruch nehmen, Flora und Fauna zu schützen, ja gar aufzuwerten, lassen die Jagdschützen den ganzen Müll einfach in der Aue zurück: Wurfbecher, Wurfscheiben und Munition. Das sind jedes Jahr rund 40 Tonnen schadstoffhaltige, teilweise hochgiftige Abfälle wie Cadmium und Blei, die im Schutzgebiet und auch in der Töss liegen bleiben.

Der Verein Pro Töss-Auen setzt sich seit bald 10 Jahren für die Schliessung der Anlage ein. Obwohl die Rechtslage klar für eine Schliessung spricht, können die Jagdschützen mit Unterstützung des Kantons Zürich und seiner Baudirektion weiterwursteln und die bereits beschlossene Sanierung immer weiter hinauszögern.

Und das weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Damit sich Interessierte selber ein Bild von diesen beunruhigenden Missständen machen können, führen wir in regelmässigen Abständen Exkursionen ins Schutzgebiet durch. Wir treffen uns diesmal um 13.20 Uhr am Bahnhof in Embrach respektive um 13.45 Uhr direkt in der Töss-Aue, beim Parkplatz der Jagdschiessanlage.

Nach einem etwa einstündigen Rundgang in der Aue spazieren wir gemütlich nach Rorbas, wo unser Verein alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen im Café Rorboz einlädt. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Marianne Trüb
Präsidentin des Vereins Pro Töss-Auen
www.protoessauen.ch

Erschöpft?

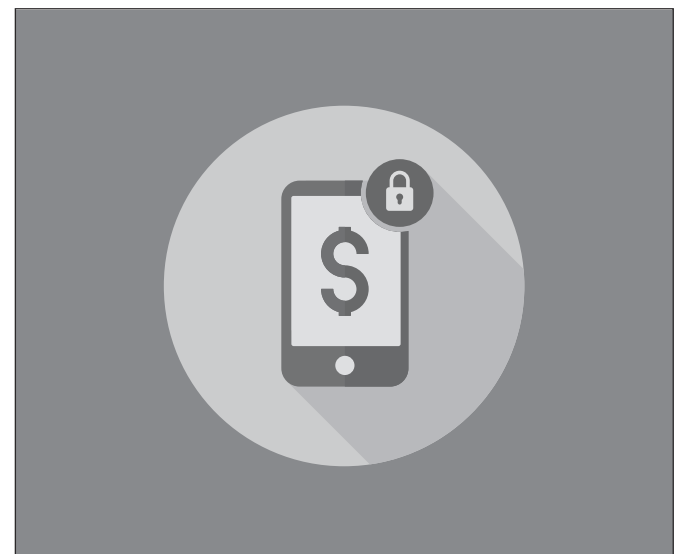
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143

Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9



Einfach mobil

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte wann und wo es für Sie am besten passt.

Rufen Sie jederzeit Kontostände und Buchungsdetails ab oder tätigen Sie Zahlungen und Börsengeschäfte auch unterwegs mit unserer **kostenlosen Mobile Banking App**.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.zuercherlandbank.ch



Weitere Infos zum «Binde-Strich» auf:
www.pfungen.ch / *Bindestrich*
Redaktionsschlüsse, pdf-Dokumente usw.

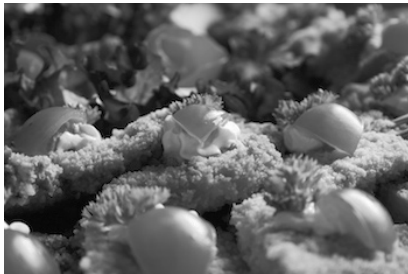


Gemeinde- und
Schulbibliothek Pfungen



**Mittsommer
in der
Bibliothek
21. Juni,
18:30 Uhr**

Kulinarisches Mittsommerfest in der Bibliothek Pfungen



Geniessen Sie den
längsten Tag im Jahr bei
uns und kosten Sie von
unserem sommerlichen
Mittsommer-Buffer.
Wir kochen für Sie
kulinarische
Köstlichkeiten aus
unseren Kochbüchern.
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Das Bibliotheksteam



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12
spitex-pfungen.ch



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen



079 670 92 74

Sonntag 25.6. offen
Schmuck/Bildermarkt
Sie werden überrascht sein.
100e Schmuckstücke.
offen: 10 - 16.00



Gemeinde- und
Schulbibliothek Pfungen



Lesesommer 2017

Wie bunt wird der Zaun?

21. Juni
bis
20. Sept.

Pünktlich zur Sonnenwende am 21. Juni startet der diesjährige Lesesommer. Dieses Jahr steht er ganz im Zeichen der Farben!
Bunt soll es sein, das Leben, und so soll sich auch der Zaun vor der Bibliothek Ende des Sommers präsentieren! Für jeden deiner Bibliotheksbesuche erhältst du einen bunten Streifen Stoff, auf den du deinen Namen, dein Zeichen oder dein Bild aufmalen kannst, ganz wie du willst. Den farbigen Stoffstreifen befestigen wir dann am noch so grauen Zaun, der den Kindergartenspielplatz von der Strasse und dem Weg zur Bibliothek abgrenzt.

Wir wünschen uns am 20. September zur Herbstsommerwende einen möglichst leuchtenden, bunten Zaun voller farbiger Fähnchen und Bänder, die frohgemut im Wind wehen.
Wir wünschen uns einen Zaun, der von jedem Vorbeifahrenden wahrgenommen wird. Kein Fussgänger soll an diesem Zaun vorbeischlendern, ohne sich an der kunterbunten Farbenpracht der vielen Fähnchen zu erfreuen.

Am Lesesommer darf jedermann teilnehmen, egal welchen Alters. Alle, die sich einen bunten Zaun wünschen, dürfen ihre Bibliotheks-Fahne in die Maschen hängen.

Als Abschlussfest für alle teilnehmenden Kinder haben die beiden Bibliotheken Pfungen und Dättlikon am 20. September den Spielbus inkl. Schokokuss-Wurfmachine reserviert.
Von 14:30 - bis 16:30 Uhr sind alle herzlich eingeladen, sich auf dem Pausenplatz des Breiteackerschulhauses zu vergnügen. Ein Zvierli wird von den Bibliotheken offeriert.

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Teilnehmenden am diesjährigen Lesesommer.

Das Bibliotheksteam Pfungen

NEU in Winterthur und Umgebung

Andrea Gamper Gartenunterhalt

Eidg. dipl. Obergärtnerin
Fachrichtung Grünpflegespezialistin

Ich biete Ihnen:

Beratung
Gartenunterhalt (auch im Abo möglich)
Baum- und Sträucherschnitt
Bepflanzung
Eintopfservice

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

+41 76 411 13 05
a.gamper@bluewin.ch





Gemeinsam kicken für den guten Zweck

Sieben Fussballteams spielten am Sonntag, 30. April 2017, um den Benefiz-Cup. Darunter auch die Db-Junioren des FC Neftenbach. Die Einnahmen kommen leukämiekranken Kindern in Ungarn zugute.

15 Minuten pro Partie: Die Spiele am Sonntagvormittag auf dem Fussballplatz Rietsamen in Wiesendangen waren eng getaktet. Sieben Teams aus der Umgebung von Winterthur – mit Spielern der Jahrgänge 2004/2005 – lieferten sich engagierte Duelle. Am Ende ging das Team des FC Phönix Seen als Sieger hervor, der FC Neftenbach belegte den fantastischen 2. Schlussrang.

Ein grosser Dank geht an Mark Schab, den Initiator und Organisator des Turniers!



Einlaufen mit den Stars der Super League

Für einige unserer E-Junioren war das Heimspiel des Grasshopper-Clubs Zürich vom 28. Mai 2017 ein ganz besonderes. Die Trainer haben ihre Mannschaften für das Kids-Lineup angemeldet und dank Losglück durften unsere Junioren die Stars von GC und FC Basel beim Einlaufen auf das Spielfeld begleiten. Für die fussballbegeisterten Jungs war das ein unvergessliches Erlebnis.

Zusammen mit ihren Trainern und einigen Eltern schauten sie sich anschliessend das Spiel an, welches GC 1:4 verlor. Als Erinnerung an diesen aussergewöhnlichen Tag wurden natürlich viele Schnappschüsse gemacht. Unter anderem auch mit dem Nationalspieler Xherdan Shaqiri, der sich das Spiel ebenfalls anschaute. Ausserdem durften die Junioren das Tenue, welches sie zum Einlaufen bekamen, mit nach Hause nehmen. Bereits im nächsten Training haben alle stolz im GC-Tenue trainiert.



Für mehr Infos, Fotos, Liveticker und Spieltelegramme:
Like us on Facebook > FC Neftenbach

Termine/Events

Fr., 7. Juli Sommer-Plauschturnier
Sa., 8. Juli 30 Jahre FCN-Sponsorenlauf und Sponsorenapéro
14. – 18. August Swiss Soccer Camp auf dem Pöschenriet

Alle Infos zu den Events und Anmeldungen findet ihr auf unserer Website.

Für den FCN, Sam Graber

Weinländer Musiktag 2017 in Henggart



Am Sonntag, den 21. Mai 2017, nahm der Musikverein am Weinländer Musiktag teil, der dieses Jahr in Henggart stattfand. Nach dem Gesamtchor am Morgen hatten wir zunächst einen entspannten Vormittag bei sonnigem Wetter. Wir genossen eine kühle Erfrischung im Biergarten oder lauschten den anderen Vereinen im Wettspiellokal. Nach dem Mittag begann die traditionelle Parademusik, an der wir mit dem Stück «Crans Montana» teilnahmen. Mit 82,5 Punkten erreichten wir den 5. Platz von insgesamt 10 Vereinen. Nun stieg allmählich die Anspannung und Nervosität unter den Musikern. Unser Bewertungsstück «Euregio» stand auf dem Programm. Pünktlich um 14.50 Uhr präsentierten wir die schöne Melodie von Kurt Gäble. Wir freuten uns über den grossen Applaus der Besucher im gut gefüllten Wettspiellokal. Anschliessend warteten wir gespannt unser Resultat ab. Von der Jury bekamen wir 84 Punkte, was im Bereich «sehr gut» liegt. Wir freuten uns riesig über die hohe Punktzahl, ein wohlverdienter Dank für die vielen Proben zur Vorbereitung. Am Abend an der Rangverkündigung folgte die nächste Überraschung: Wir erzielten den 1. Rang in unserer Klasse. Die Freude unter den Musikern war riesig. Wir genossen den Ausklang des Tages gemeinsam im Biergarten, bevor es gegen 18.15 Uhr mit dem Car zurück nach Pfungen ging. Voller Stolz blicken wir auf einen sehr erfolgreichen Musiktag zurück.



Inzwischen laufen bereits wieder die Vorbereitungen für unsere nächsten Anlässe, das **Sommerkonzert** am 14. Juli 2017 beim Dorfkafi Rössler und die **Serenade mit Gemischtem Chor** am 19. November 2017 in der katholischen Kirche Pfungen.

Wir suchen immer Musiker, ob jung oder alt, ob Anfänger oder fortgeschritten. Auch wer noch ein Instrument erlernt, kann bei uns das Zusammenspiel im Orchester lernen. Wer länger pausiert hat und wieder einsteigen möchte, ist herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte unter praesident@mvpfungen.ch.

Weitere Impressionen vom Musiktag gibt es in der Galerie auf unserer Homepage www.mvpfungen.ch oder auf Facebook unter www.facebook.com/mvpfungen.

Für den Musikverein Pfungen
Sarah Frauenfelder, Aktuarin



Eröffnung der Museumssaison 2017

Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Dättlikon und Pfungen

Wie schon am Vormittag bei der Vorvernissage für die Behörden von Pfungen und Dättlikon war auch am Nachmittag bei der offiziellen Eröffnung der Himmel verhangen und begrüsst die wenigen Gäste, die um 14.00 Uhr zum Apéro erschienen, mit Regen. So wie es vom Himmel tropfte, so tröpfelten dann aber doch noch Besucher nach und nach ins Museum herein. Gestärkt mit einem Glas Wein und Christines frischem Holzofenbrot machten sie sich auf den Rundgang durch die Geschichte der «Wulli».



Auch im Kirchenraum gab es Neues zu entdecken. Die alte Kirchentüre aus dem Jahre 1842 und ein Fenster, das wie die Türe bei der Renovation 1965/66 ersetzt wurde, stehen neu im Museum.



Kommen auch Sie an einem der nächsten Öffnungstage ins Museum – es lohnt sich!

Die nächsten Öffnungszeiten:
2. Juli / 3. September / 1. Oktober,
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr.

Für Gruppenführungen stehen wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung, nehmen Sie Kontakt auf mit Beatrice Scherer, Tel. 052 315 44 34, bea.scherer@bluewin.ch, oder Thomas Minder, Tel. 052 315 16 76, thomas.minder@sunrise.ch.

Kindertag im Museum

Am 17. Juni mahlen wir mit den Kindern Getreide und backen Brot im Holzofen.

Villa Schlosshalde

Am Sonntag, 18. Juni, von 14.00 bis 17.00 Uhr kann die Villa Schlosshalde wieder besichtigt werden. Letzte Möglichkeit zur Besichtigung der Villa ist am 17. September.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Museum und in der Villa Schlosshalde.

Für die Museumskommission
Beatrice Scherer und Thomas Minder



Sommerkonzert

MUSIKVEREIN
PFUNGEN



unter der Leitung von
Christoph Probst

**Freitag, 14. Juli 2017 ab 19:30 Uhr
beim Dorfkafi Rössler in Pfungen**

Festwirtschaft



**Das Konzert findet nur bei schöner Witterung statt.
Information unter www.mvpfungen.ch oder
www.facebook.com/mvpfungen**



Bergwanderung Glaubenbielenpass – Glaubenbergpass

25. Juni 2017

Fahrt auf den Glaubenbielenpass 1565 m. Nach 20 Min. Wanderzeit geniessen wir auf der Alpgartenwirtschaft den Startkaffee. Zuerst geht der Weg westlich zu Pkt. 1586. Dann steigen wir hoch am Rotspitz vorbei zum Nünalpstock, 1901 m. Leicht absteigend erreichen wir den Haldimattstock, 1792 m. Auf dem sumpfigen Gratrücken erreichen wir den Bärenurm, 1798 m. Nun geht es steil runter in den Sattelpass auf 1589 m. Nach einem kurzen Stück erreichen wir das Sattel-Alpbeizli. Leicht aufwärts geht es weiter, via Miesenegg erreichen wir die Trogenegg auf 1799 m. Steil runter erreichen wir das Fahrsträsschen das uns auf den Glaubenberg und zum Parkplatz Langis führt, 1440 m

Charakter: Einfache Bergwanderung durch herrliche Alpen, Moorgebiete und Hochwälder. Bis auf die letzte halbe Stunde führen die Wanderwege durch teils sumpfige Gebiete im grössten Moorgebiet der Schweiz. Wanderzeit ca. 5 Stunden, Distanz ca. 14 km, Aufstiege ca. 650 m, Abstiege ca. 750 m.

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Halbtaxabo. Je nach Witterung kann es sehr feuchte Gebiete haben.

Verpflegung: Startkaffee, Möglichkeit für einfache Verpflegung in der Sattelbeiz, Restaurant am Schluss in Langis oder Verpflegung aus dem Rucksack.

Kosten: Bahn Halbtax, ca. Fr. 55.–, Leiterentschädigung Fr. 5.–

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Anmeldung bis Mittwoch, 21. Juni, an René Meier, Ausserdorf 16, 8421 Dättlikon

Mail: rm-acp@bluewin.ch

Pfingstwanderung 2017 auf den Farner



Am Samstagmorgen trafen drei Dättliker auf vier wanderfreudige Pfungenerinnen. Schon vor der Abfahrt um 7.15 Uhr machte sich eine Trinkflasche selbstständig und entleerte sich auf den Perron. Dass der Umgang mit solchen Flaschen nicht ganz einfach ist, zeigte sich erneut im Zugsabteil, als sich ein weiteres Getränk explosionsartig selbstständig machte und bis an die Wagendecke spritzte. Die Eigentümerin des Wasserwerfers kassierte die grössten Flecken auf den Kleidern, einige andere nur ein paar Spritzer. Für Unterhaltung war somit schon auf der Fahrt bis Winterthur gesorgt. Im Hauptbahnhof stiess der vierte Mann zur Gruppe und nach der Reise durchs Tösstal vervollständigte sich unser Wanderteam durch eine sechste Teilnehmerin.

Vroni Uiker, die Wanderleiterin, begrüsst nochmals alle und gab einige Hinweise zum Tagesprogramm. Nachdem Wasserflaschen aufgefüllt und andere Reservoirs entleert worden waren, starteten wir unsere Wanderung quer durch die Ortschaft Wald in Richtung Sagenraintobel. Wir tauchten gerne in den Schatten des Waldes ein, denn die Sonne brannte schon am Vormittag recht kräftig. Entlang des Schmittenbaches ging es auf guten, romantischen Wegen bergwärts. Kanäle und teilweise sichtbare Rohre zeugen noch heute davon, dass ein Teil des Bachs früher für die Textil-

industrie genutzt wurde. Heute sprudelt das Wasser wieder zum Vergnügen der Wanderer über Stufen und flache Bereiche. Für die Fotografinnen gab es überall viele Sujets zu knipsen. Nebst den Personen und dem Wasserlauf wurden viele Blumen im Bild festgehalten. Über mehrere Brücklein führte der Weg hinauf zum Hof Ger, wo das Tobel endet. Nach einem kurzen Trinkhalt marschierten wir zuerst über Wiesen und später wieder im Wad ziemlich steil hinauf zur Farneralp. Oben angekommen, bestaunten wir erst einmal die tolle Aussicht zum Alpstein und zu den Glarner Alpen. Auf den neuen, massiven Bänken und Tischen oberhalb des Restaurants Farner packten wir unseren mitgebrachten Proviant aus und genossen eine vergnügliche, lange Mittagsrast.

Frisch gestärkt machten wir uns auf den Abstieg über den Chrinenberggrat, Tannberg und Tann zum Aussichtsrestaurant Bannholz. Vroni hatte für uns einen schönen Platz in der Gartenwirtschaft reserviert. Anstelle des oft üblichen Startkaffees gab es diesmal einen ausgedehnten Nachmittagshalt, was bei allen sehr gut ankam. In fröhlicher Runde genossen wir Getränke und kühle Glace-Spezialitäten. Etwas vor 15 Uhr nahmen wir die letzte Etappe unter die Füsse.

Der Wanderweg war wiederum sehr abwechslungsreich und führte uns über Blumenwiesen und durch steilere Waldpartien, zu einem Giessen (Wasserfall), über Strassen, durch den Bio-Rinderstall auf dem Hof Morgen und via Hofacker zur Bahnstation Wald. Dort verabschiedeten wir uns wie bei den zehn kleinen N... von der zuletzt Dazugestossenen, weil sie über Rapperswil die Heimreise antrat. Wir Neune schaukelten zurück nach Winterthur, wo sich die Gruppe wieder verkleinerte.

Auf dem Bahnhof Pfungen war auch für die restlichen Teilnehmer Abschiednehmen angesagt.

Für die gut geplante, wunderschöne Pfingstwanderung danke ich Vroni Uiker im Namen aller. Es hat sich sehr gelohnt – also bis bald!

Peter Rappel

Büro gummi mit handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren professionell eingerichteten Arbeitsplatz. Sie haben die Möglichkeit, Möbelstücke aus Ihrem Haushalt zu restaurieren oder etwas selbst zu fertigen – entweder ganz selbständig oder unter fachkundiger Anleitung.

Gerne stehen wir Ihnen per Telefon oder per Mail zur Verfügung. Bei der Bütikofer Holzbau GmbH sind Sie herzlich willkommen, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götti- oder Frauen-Nachmittag.

 www.buetikofer-holzbau.ch 
052 315 19 74

Seniorenwandergruppe Pfunggen-Dättlikon



Alt Sankt Johann – Nesslau

Wanderung vom 22. Juni 2017

(Verschiebedatum 29. Juni 2017)

Abfahrt:

Pfunggen	ab:	08.15 Uhr	
Winterthur	ab:	08.37 Uhr	
Wil	ab:	09.02 Uhr	
Wattwil	an:	09.31 Uhr	Bus 790

Bus Starkenbach:

ab: 13.44 oder 14.14 Uhr

Rückfahrt:

Nesslau	ab:	16.13 Uhr
Pfunggen	an:	17.45 Uhr

Wanderzeit ca. 3 Std. oder 2–2,5 Std.
Kaffeehalt im Schäfli in Alt Sankt Johann.
Danach wandern wir nach Nesslau. Für die kurze Route besteht die Möglichkeit, ab Starkenbach mit dem Bus nach Stein zu fahren. Wenn wir uns dort wieder treffen, picknicken wir an einem schönen Platz. Zusammen geht's dann weiter nach Nesslau.

Kosten: Gruppenbillett Halbtax pro Pers. Fr. 25.–

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis 18.00 Uhr,
Montag, 19. Juli 2017.
Rosa und Werner Kern, Tel. 052 315 19 10

Seniorenwandergruppe Pfunggen-Dättlikon



Wanderung vom 18. Mai 2017

Heute soll die Reise per Bus stattfinden. Da stand er dann auch, ein schöner Bus der Firma Hegglin. Sandro Hegglin stand vorn im Fahrzeug. Er war dann auch der Fahrer. Pünktlich um 7.30 Uhr ging es los. Kulant wie der Sandro war, zeigte er uns erst einmal den Stau und die Baustellen auf der A 1. Wer das jeden Tag erleben muss, o je! Nach einer Stunde hatten wir es bereits auf den Nordring geschafft. Dann lief es aber besser, sodass wir sogar eine Viertelstunde Vorsprung hatten in Andermatt. Es ist halt für den normalen Autofahrer schon toll, einmal auch Dinge hinter der Leitplanke zu sehen und sich nicht auf die Strasse konzentrieren zu müssen. Allein schon die Schöllenen hoch mit den Baustellen, ja, viel Platz war da nicht mehr. Kaffeepause war im Bahnhofbuffet Andermatt angesagt. Doch bald hielt es die Leute nicht mehr auf den Stühlen und sie drängten hinaus auf den Vorplatz. Dort an der Projektwand sah man die geplanten und gebauten Bergbahnen. Aber nun ging es los, zu Fuss hinaus aus dem Dorf unter der Furka-Strasse hindurch hinüber in die Allmend. Da waren dann die Bauten des Herrn Samih Sawiris zu sehen, er will ja aus Andermatt einen Touristenort machen. Wir wanderten dem neu erstellten 18-Loch-Golfplatz entlang. Weiter gab es hier nicht gerade viel Bemerkenswertes zu sehen. Der Himmel war bedeckt, zum Glück, sonst wäre es recht warm geworden, aber es blies einem ein zügiger Wind um die Ohren. Gut, hatte Christiane nicht auf Picknick gemacht, denn einen vernünftigen Platz hätte es nicht gegeben. Weiter strebten wir linksseitig der Reuss Realp zu. Der Ort Hospental lag rechts der Reuss und bald darauf erreichten wir das Restaurant «Dörfli». Der Wirt hatte, auf Anfrage von Christiane, extra die Ferien unterbrochen und für uns Älplermagronen gekocht. Die Zeit wurde etwas lang, bis wir wieder aus dem «Dörfli» kamen, aber das war nicht weiter schlimm, denn die letzten 50 Minuten (laut Wegweiser) schafften wir doch locker trotz eines weiteren Bergpreises (oder etwa nicht?). Wir erreichten Realp 20 Minuten früher, sodass wir uns noch der Infrastruktur widmen konnten. Die WCs waren sogar sauber. Mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn fuhren wir zurück nach Andermatt, wo Sandro auf uns wartete. Die Fahrt zurück nach Pfunggen verlief einiges schneller als der Hinweg. Ich wusste gar nicht, dass einen Busfahren so müde machen kann. Ich hatte jedenfalls das Gefühl, als sei ich mindestens 5 Stunden marschiert. Vielen Dank an Sandro Hegglin, dass er uns sicher hin- und wieder zurückgebracht hat.

Herzlichen Dank an Christiane für die tolle Organisation, das mit dem Bus war eine tolle Idee, sicher besser als 5-mal umsteigen.

Hans Gerber



sauterverwaltungen^{ks} immobilien und treuhand

Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

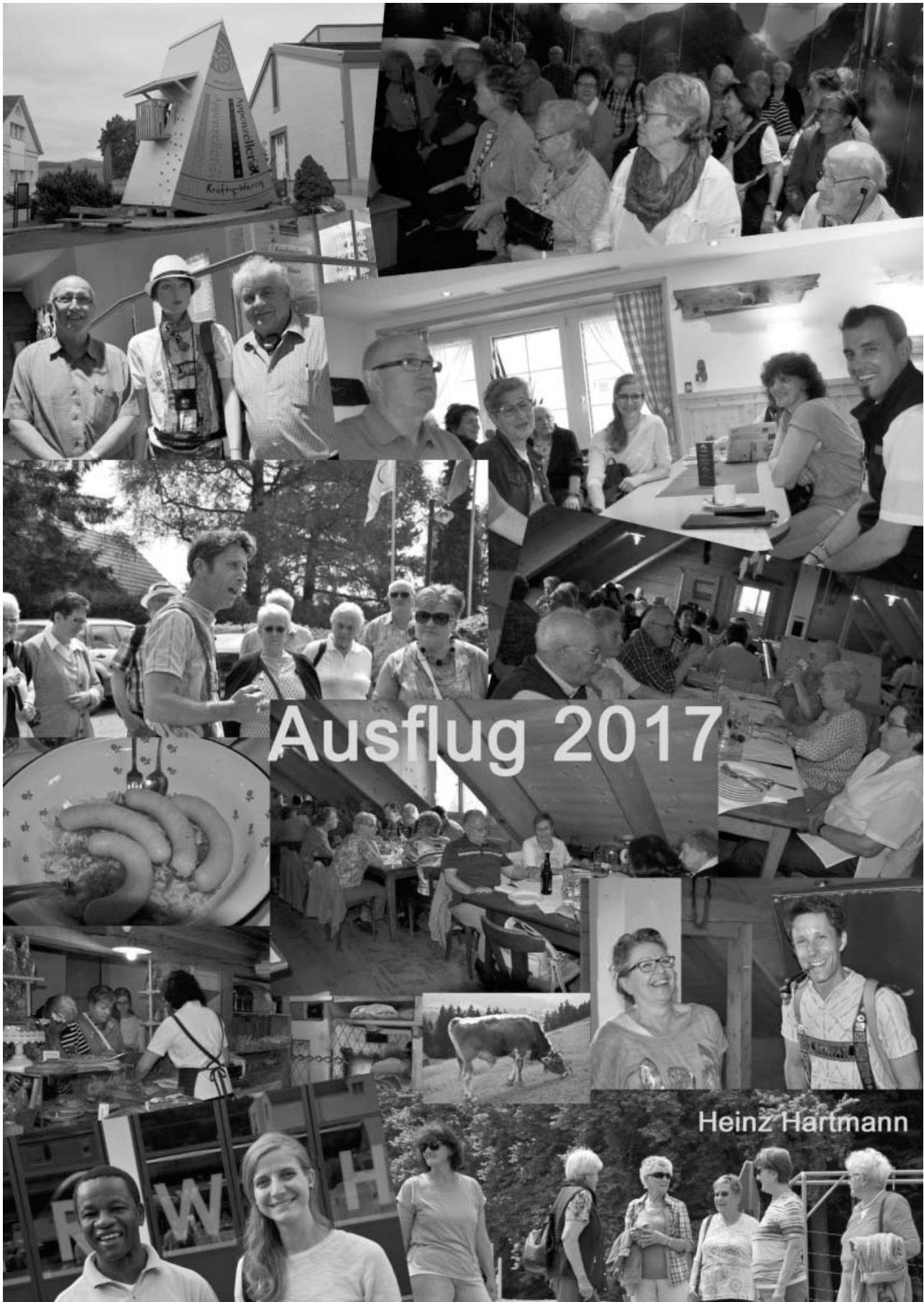
Immobilien Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

Treuhand Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

www.sauterverwaltungen.ch

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfunggen • Telefon 052 315 21 12

Maiausflug 2017 – Bilder von Heinz Hartmann



Einsteigen und sich zu Hause fühlen

NISSAN
Embrach

NISSAN-Partner
fürs Zürcher
Unterland

Garage Kolb AG
8424 Embrach
044 865 02 44
garagekolb.ch



reformierte
kirche dättlikon

Gottesdienste 16. Juni bis 16. Juli 2017

Sonntag, 18. Juni 2017

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stellvertretung
Kollekte: HEKS

Sonntag, 25. Juni 2017

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stellvertretung
Kollekte: HEKS

Sonntag, 2. Juli 2017

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Talgut,
Talgutstrasse 1
St. Pirminius unterwegs im unteren Tösstal
Ref. Kirchengemeinden Neftenbach, Pfungen
und Dättlikon
Kath. Kirche St. Pirminius
Organisiert von der Kulturkommission
Neftenbach in Zusammenarbeit mit dem
Wohn- und Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon.
Mit Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Daniel
Hanselmann und Pfr. Benignus Ogbunawata
Fahrdienst für Gottesdienst,
Dättlikon: 9.30 Uhr auf Voranmeldung bei
Tanja Klingler 052 315 54 59

Sonntag, 9. Juli 2017

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stellvertretung
Kollekte: Licht für Kinder

Sonntag, 16. Juli 2017

9.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Gernot Mayer
Kollekte: Licht für Kinder

Fiire mit de Chliine

Freitag, 7. Juli 2017

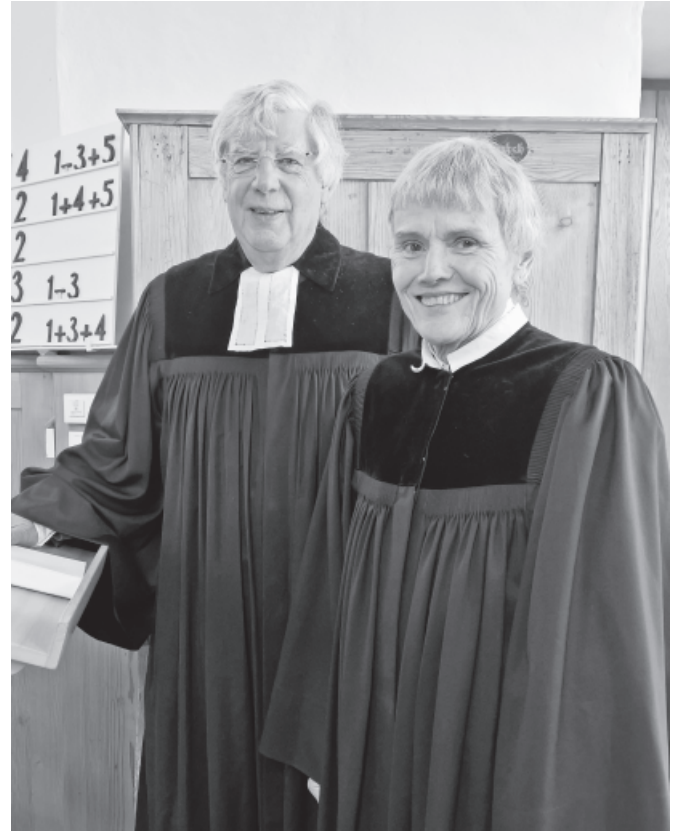
17.30 Uhr Für alle in der Kirche Pfungen
Pfarrer Gernot Mayer, Pfarramt Telefon 052 315 15 66
Arbeitstage: Mittwoch, Donnerstag, Sonntag oder nach
Absprache
Tanja Klingler, Kirchenpflegepräsidentin Dättlikon
052 315 54 59

Weitere Informationen:

www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

Abschiedsgottesdienst vom 30. April 2017 Pfrn. Claire und Pfr. Alfred Meier

Etwas melancholisch war uns schon zumute beim Abschied von Alfi und Claire, welche von Anfang Jahr bis Ende April bei uns als Vertretungen gearbeitet haben. Mit viel Herzblut und Erfahrung engagierten sich die beiden in unserem Dorf und durften viele interessante Menschen kennenlernen. Die Vorträge der beiden bleiben uns unvergessen und manchmal holt mich der eine oder andere Satz wieder ein und lässt mich nachdenklich werden. Die lebhaften Gottesdienste mit tollen, manchmal etwas ungewohnten Liedern, die Gespräche wie auch die Mithilfe beim Umsetzen der anstehenden Herausforderungen haben mich tief beeindruckt.



Wir wünschten den beiden eine tolle und erlebnisreiche Reise und überreichten ein paar nützliche Geschenke, z. B. eine Dättliker Chronik und Wasser vom Irchel, eine Espressotasse für Alfi und eine Taschenlampe für Claire. Das Wasser bekamen sie, weil Alfi in einer seiner Predigten erzählt hatte, wie an einer Hochzeit Wasser zu Wein wurde. Dies funktioniert allerdings nur unter Freunden! Wir werden sehen, ob sich das Wasser auf der langen Reise verwandelt hat. Fragen können wir die beiden im November und Dezember, da werden sie bei uns jeweils einen Sonntagsgottesdienst übernehmen.

Tanja Klingler
Kirchenpflege Dättlikon

Rücktritt aus der Kirchenpflege per 30. April 2017

Frau Evelyn Widmer ist per Ende April 2017 vorzeitig aus der Kirchenpflege Dättlikon zurückgetreten. Die Bezirkskirchenpflege hat ihren Rücktritt bestätigt. Evelyn Widmer hatte die Ressorts Gottesdienst und Musik sowie Freiwilligenarbeit inne.

Im April 2014 wurde sie in die Kirchenpflege gewählt. Die Kirchenpflege nimmt den Rücktritt zur Kenntnis. Wir danken Evelyn Widmer für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Eine Ersatzwahl soll so bald wie möglich stattfinden. Bis eine Nachfolge gefunden ist, übernehmen die verbleibenden Kirchenpflegerinnen die Stellvertretung.

Falls Sie sich für das interessante Amt als Kirchenpfleger/-in interessieren, gibt Ihnen die Präsidentin, Tanja Klingler, sehr gerne Auskunft.

Tanja Klingler
Kirchenpflege Dättlikon

Begrüssungsgottesdienst am Muttertag, 14. Mai 2017, Pfr. Gernot Mayer

Wir durften an diesem Sonntag viele bekannte Gesichter in der Kirche begrüßen. Eines war neu, das von unserer Pfarrstellvertretung Gernot Mayer. Er wird bis auf Weiteres die sonntäglichen Gottesdienste halten, die Jugendlichen im Konf begleiten, am Mittagstisch mit von der Partie sein, Besuche bei den Menschen im Dorf machen, Hochzeiten und Taufen gestalten, da sein für alle, die es wünschen, brauchen oder suchen.



Auch er hat eine Chronik als Geschenk erhalten, wohnt er doch in Basel und kennt unsere Gegend noch nicht wie seine Westentasche. So kann er sich immer mal wieder in unsere Geschichte vertiefen, es kamen schon ein paar Fragen auf.

Die wundervolle musikalische Mitwirkung unseres dorfeigenen Jodelchörlis «Echo vom Irchel» rundete die Bilder und Gedanken aus der Predigt ab. Vielen Dank an dieser Stelle, dass ihr immer wieder so wunderbaren Gesang und Jodeln in die Kirche bringt. Beim anschliessenden Apéro konnten Mann und Frau sich dann auch noch besser kennenlernen.

Wir wünschen Pfr. Gernot Mayer viel Freude, Erfüllung und spannende Begegnungen in Dättlikon und Umgebung.

Tanja Klingler
Kirchenpflege Dättlikon

Rückblick Irchelgottesdienst

Dank schönem, warmem Wetter fanden gegen 240 Besucher den Weg auf den Irchel zum Auffahrtsgottesdienst. Die Predigt der drei Pfarrer, umrahmt von der Brass Band Berg am Irchel, war sehr stimmungsvoll.

Viele Besucher hatten aus Erfahrung von früheren Jahren warme Jacken eingepackt, doch der Platz beim Irchelturm stand nach dem Fällen der Bäume rundherum nun die ganze Zeit in vollem Sonnenlicht; Sonnenschutz und Kopfbedeckung waren gefragt. Dättlikon verkaufte gegen 150 Kaffees und alle vorhandenen 265 Gebäcke. Viele nahmen noch einige feine Guetzli mit nach Hause. Es herrschte eine schöne, familiäre Atmosphäre und der Anlass war ein voller Erfolg.



Kirchenpflege Dättlikon
Heidi von Bergen

reformierte
kirche pfungen

reformierte
kirche dättlikon



Ökumenischer Gottesdienst im Talgut am 2. Juli 2017, 10.30 Uhr

«Wie das Christentum in unsere Gegend kam» – St. Pirminius unterwegs im unteren Tösstal

Die Kulturkommission Neftenbach und das Wohn- und Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon organisieren gemeinsam einen Tag voller Geschichte. An diesem Tag werden alte Geschichten neu erzählt und somit wieder ins Bewusstsein der Menschen im unteren Tösstal gebracht. Dättlikon, Pfungen und Neftenbach verbindet eine gemeinsame Geschichte: begonnen bei dem alemanischen Herzog von Bayern und seinem Einfluss auf die Region über ein Kloster ganz in der Nähe des Talgutes bis zum heiligen Pirmin und zum geschichtsträchtigen Hof im Talgut (Familie Barth). Eine grosse Zeitspanne, welcher aufgrund der wissenschaftlichen Arbeiten des Historikers Eugen Ott neue Aufmerksamkeit geschenkt werden kann.

In diesem Rahmen widmet sich der Gottesdienst ganz dem heiligen Pirminius und seiner Zeit, dem Mittelalter. Lassen Sie sich überraschen vom geschichtsträchtigen Ambiente beim Talgut, von der speziellen Musik (der Männerchor im Mönchsgewand) und dem mittelalterlich anmutenden Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet sich Ihnen die Gelegenheit, in der Festwirtschaft gemütlich zusammensitzend und mehr über die erwähnten Themen zu erfahren.

Ein **Fahrdienst** pro Gemeinde wird organisiert, damit Sie nicht den ganzen Weg zu Fuss ins Talgut machen müssen. Parkmöglichkeiten sind nur auf der Claisbergstrasse vorhanden.

Pfungen:

Parkplatz bei der kath. Kirche
Abfahrt um 9.30 Uhr
Erika Guber, 052 315 23 01
Jean-Luc Riond, 078 722 67 51

Dättlikon:

Kirche/Chilechäller Dättlikon
Abfahrt um 9.30 Uhr
Tanja Klingler, 079 480 70 37
052 315 54 59

Neftenbach: Treffpunkt beim Chileträff
Abfahrt um 10.00 Uhr
Telefon 052 315 14 43

Personen, die an der Claisbergstrasse parkieren und schlecht zu Fuss sind, dürfen sich ungeniert auch beim Fahrdienst melden.

reformierte kirche pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juni 2017

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: HEKS, Flüchtlingshilfe

Sonntag, 25. Juni 2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Laienpredigt von Frau Hanni Kemper
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: HEKS, Flüchtlingshilfe

Sonntag, 2. Juli 2017

10.30 Uhr Ökum. Pirminsgottesdienst im Talgut, Neftenbach
Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Daniel Hanselmann, Pfr. Gernot Mayer und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Sonntag, 9. Juli 2017

10.00 Uhr Ökum. Holenwies-Gottesdienst mit Kolibri-Angebot
unter Mitwirkung des Musikvereins
Pfr. Roland Brendle und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Sonntag, 16. Juli 2017

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Leonhard Jost
Kollekte: Khaima



Eltern-Kind-Singen
Mittwoch, 5. Juli 2017
9.45 – 10.30 Uhr
im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher,
Tel. 079 334 43 14



Fiire mit de Chliine
Freitag, 7. Juli 2017
17.30 Uhr in der Kirche
Kontakt: Tamara Schmocker,
Tel. 052 301 00 32



Kolibri
Sonntag, 9. Juli 2017
10.00 Uhr auf der Holenwies
Die Kinder nehmen zu Beginn am Holenwies-Gottesdienst teil. Anschliessend hören sie eine Geschichte, erzählt von den Kolibri-Leiterinnen, und erleben gemeinsam etwas Spannendes.
Kontakt: Susanne Schmid,
Tel. 079 216 67 19

Konfirmandenunterricht

Samstag, 1. Juli 2017

Ausserordentlicher Aktionstag im Naturschutzgebiet

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 6. Juli 2017, 19.30 Uhr

im Pfarrhaussaal mit Pfrn. Franziska Hürlimann

Rücktritt aus der Kirchenpflege

Herr Peter Weskamp ist per Ende Mai 2017 vorzeitig aus der Kirchenpflege und dadurch auch als Präsident der Pfarrwahlkommission zurückgetreten. Die Bezirkskirchenpflege hat seinen Rücktritt bestätigt.

Peter Weskamp wurde im März 2014 in die Kirchenpflege gewählt und übernahm das Ressort Liegenschaften. Sein enormes Engagement und fachliches Know-how waren spürbar in vielen kleinen und grossen Projekten der Kirchgemeinde, seien es der Taufbaum in der Kirche, sein Mitwirken im Fusionsprozess mit Dättlikon oder seine Inputs für den Aufbau unserer Kirchgemeinde. Insbesondere wurde unter seiner Ägide die Aussenrenovation des Pfarrhauses aufgegleist, welche sich nun mitten in der Umsetzung befindet. Auch leitete Peter Weskamp das Projekt als Präsident der Baukommission.

Im September 2016 wurde Peter Weskamp als Präsident der Pfarrwahlkommission gewählt. Er leitete die Kommission bis zuletzt mit viel Umsicht und Herzblut.

Die Kirchenpflege bedauert den Rücktritt von Peter Weskamp sehr und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. An ihrer nächsten Sitzung wird die Behörde die Stellvertretungen und das weitere Vorgehen beschliessen.

Ref. Kirchenpflege

Kirchgemeindeversammlung

Am Donnerstag, 22. Juni 2017, 20.00 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Seebel (anschliessend an die Versammlung der politischen Gemeinde)

Traktanden:

- Vorstellung der Jahresrechnung 2016 und Abnahme
- Zusammenarbeitsvereinbarungen Pfarramt (Pfarrunion) sowie Religionsunterricht und Bildung (rpg)
- Informationen

Holenwies-Gottesdienst am 9. Juli 2017

Mit Blick auf den Holenwies-Gottesdienst feilt der Musikverein bereits an der musikalischen Umrahmung. Freiwillige, Musikverantwortliche, Behördenmitglieder und Pfarrpersonen reden an Sitzungen über Gottesdienstthemen, Kuchen, Dekorationen, Sitzgelegenheiten, Liedblätter, Würste und, und, und. Die Kinder vom Kolibri freuen sich auf ihren Gottesdienst. Je näher der Holenwies-Gottesdienst rückt, desto mehr steigt die Vorfreude.

Aber 2017 macht sich auch Stolz bemerkbar. Denn Ehrengast des Holenwies-Gottesdienstes ist der «Grüne Güggel»: Am 9. Juli 2017 dankt der «Grüne Güggel» – das Label der Kirche für besonders sorgfältigen Umgang mit der Umwelt – am Holenwies-Gottesdienst der katholischen Pfarrei, dass sie ihre Kirche im Einklang mit den Regeln des Umweltschutzes renoviert hat. Das heisst, dass keine Wärme mehr verloren geht und auch sonst viel Energie gespart wird.

Der **Sonntag, 9. Juli 2017**, ist also schon jetzt in der Agenda als besonderer Tag zu vermerken mit Gottesdienst im Freien bei gegelligem Zusammensein. Und damit es auch beim Kaffee gemütlich ist, **sind Kuchenspenden herzlich willkommen**. Dank ge-

spendeten Kuchen der reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei braucht es bis auf den Batzen für die Kollekte kein Portemonnaie!

Pfr. Roland Brendle

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfunggen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 17. Juni

16.00 Uhr Firmung mit Weihbischof Marian Eleganti

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe – Fronleichnam

Samstag, 24. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart

Sonntag, 25. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe

12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe mit Taufe

Samstag, 1. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)

Sonntag, 2. Juli

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Talgut, Neftenbach

Samstag, 8. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe in unserer Kirche, Pfungen

Sonntag, 9. Juli

10.00 Uhr ökumenischer Waldgottesdienst an der Holenwies, Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagmorgen
8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Bewegt vom Atem Gottes



Am Samstag, 17. Juni, 16.00 Uhr wird Weihbischof Marian Eleganti 14 jungen Menschen das Sakrament der Firmung spenden.

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief «forum» oder im Internet unter www.pirminius.ch.

Wir wünschen

Jacqueline Brunner, Jasmin Brunner,
Giulio Conforto, Maximilian Eberlein,
Emil George, Lukas Gniffke,
Filippa Gross, Ladina Günther,
Tanja Haas, Max Nell,
Sanika Parayamnilam,
Aaron Schärer und Eliah Schiele,

dass der Heilige Geist seine Wirkkraft in ihnen entfalten möge.

Elternabende für 2017/2018

19. Juni Elternabend Unterstufe (2017/2018)

20. Juni Elternabend Oberstufe (2017/2018)

Jeweils 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)

Wo ist Ihr Kind nach den Sommerferien? Wir planen den Religionsunterricht für das nächste Schuljahr.

Bitte denken Sie an Ihre Agenda.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Katechetinnen und Katecheten

KidsBlitz

Es geht weiter am Dienstag, 20. Juni 2017, 9.30–11 Uhr: KidsBlitz: ein Treffen für Eltern und Vorschulkinder ab Geburt. Wir musizieren und spielen. Eintritt frei! Offen für alle!

Patrizia Scaramuzza und Natascha Albash

Ökumenischer Gottesdienst im Talgut am 2. Juli 2017, 10.30 Uhr

Wie das Christentum in unsere Gegend kam – St. Pirminius unterwegs im unteren Tösstal

Die Kulturkommission Neftenbach und das Wohn- und Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon organisieren gemeinsam einen Tag voller Geschichte. An diesem Tag werden alte Geschichten neu erzählt und somit wieder ins Bewusstsein der Menschen im unteren Tösstal gebracht. Dättlikon, Pfungen und Neftenbach verbindet eine gemeinsame Geschichte: begonnen bei dem alemannischen Herzog von Bayern und seinem Einfluss auf die Region über ein Kloster ganz in der Nähe des Talgutes bis zum heiligen Pirmin und zum geschichtsträchtigen Hof im Talgut (Familie Barth). Eine grosse Zeitspanne, welcher auf Grund der wissenschaftlichen Arbeiten des Historikers Eugen Ott neue Aufmerksamkeit geschenkt werden kann.

In diesem Rahmen widmet sich der Gottesdienst ganz dem heiligen Pirminius und seiner Zeit, dem Mittelalter. Lassen Sie sich überraschen vom geschichtsträchtigen Ambiente beim Talgut, von der speziellen Musik (der Männerchor im Mönchsgewand) und dem mittelalterlich anmutenden Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet sich Ihnen die Gelegenheit, in der Festwirtschaft gemütlich zusammensitzend und mehr über die erwähnten Themen zu erfahren.

Ein Fahrdienst pro Gemeinde wird organisiert, damit Sie nicht den ganzen Weg zu Fuss ins Talgut machen müssen. Parkmöglichkeiten sind nur auf der Claisbergstrasse vorhanden.

Fahrdienste:

Pfungen: Treffpunkt Parkplatz bei der katholischen Kirche Abfahrt um 9.30 Uhr
Frau Erika Guber, Tel. 052 315 23 01, Herr Jean-Luc Riond, Tel. 078 722 67 51

Dättlikon: Treffpunkt Kirche/Gemeindehaus Dättlikon
Tanja Klingler, 079 480 70 37, 052 315 54 59, Abfahrt um 9.30 Uhr

Neftenbach: Treffpunkt beim Chileträff um 10.00 Uhr, Telefon 052 315 14 43

Personen, die an der Claisbergstrasse parkieren und schlecht zu Fuss sind, dürfen sich ungeniert auch beim Fahrdienst melden.

Veranstaltungskalender Pfungen

Sunneschirmli-Kinderhüeti

Jeden Freitag, Dorfstrasse 22, Pfungen
 16. Juni, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr
 23. Juni, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr
 30. Juni, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr
 7. Juli, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr
 14. Juli, Fr, 9.00 – 11.00 Uhr, Planungstreffen aller Mütter mit den Kindern
 17. Juli – 20. August Sommerferien, kein Sunneschirmli

Schützenverein

17. Juni, Sa, 13.30 – 16.00 Uhr, 6. Freiwillige Schiessübung / JS 4. Schiesstag
 28. Juni, Mi, 18.00 – 20.00 Uhr, 2. Oblig. Bundesprogramm / 7. Freiwillige Schiessübung
 5. Juli, Di, 16.00 – 19.30 Uhr, Bezirksschiessen in Rickenbach
 12. Juli, Mi, 18.00 – 20.00 Uhr, 8. Freiwillige Schiessübung / JS 5. Schiesstag

Ornithologischer Verein

17. Juni, Sa, Wir besuchen eine Fischzucht – Biber
 7.–8. Juli, Fr–Sa, JP Nachtfischen
 8. Juli, Sa, 9.00 – 16.00 Uhr, Invasive Neophyten am Brinerweiher beseitigen, anschliessend angeln – Biber

Internationale Tänze

20. Juni, Di, 14.30 – 16.00 Uhr, ehemaliges Schulhaus, Dorfstrasse 22
 4. Juli, Di, 14.30 – 16.00 Uhr, ehemaliges Schulhaus, Dorfstrasse 22

Pro Senectute, Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

5. Juli, Mi, 11.45 – 14.00 Uhr im Restaurant Löwen
 Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

5. Juli, Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ca. 16.15 Uhr
 Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, 052 315 26 84, am besten 11.30 – 13.00 Uhr oder 18.00 – 20.00 Uhr. Kosten pro Person Fr. 12.–

Veranstaltungskalender Dättlikon

Jugiklub

16. Juni, Fr, IG Jugendarbeit
 30. Juni, Fr, IG Jugendarbeit

Wohn- und Ortsmuseum

17. Juni, Sa, Kindertag «Vom Getreide zum Brot»
 18. Juni, So, 14.00 – 17.00 Uhr, Öffnungstag Schlosshalde
 2. Juli, So, 14.00 – 17.00 Uhr, Museumsbetrieb

Turnverein

17.–18. Juni, Sa–So, Kantonturnfest Tösstal (Einzelwettkampf)
 23.–25. Juni, Fr–So, Kantonturnfest Tösstal (Sektionswettkampf)

Turnveteranengruppe

18. Juni, So, Veteranentagung in Rikon

Gemeinde

19. Juni, Mo, Häckseltour
 21. Juni, Mi, 20.00 Uhr, Rechnungsgemeindeversammlung

Begegnungsverein

21. Juni, Mi, 14.00 – 17.00 Uhr, Kindercoiffeur im maxiTräff, Dättlikon, inkl. Abschiedsfest

Bibliothek Dättlikon

24. Juni, Sa, 10.00 – 11.00 Uhr
 8. Juli, So, 10.00 – 11.00 Uhr

Naturschutzgruppe

24. Juni, Sa, Arbeitseinsatz Breitmatt

Schützenverein

28. Juni, Mi, 18.00 – 20.00 Uhr, 2. Bedingung
 5. Juli, Mi, 16.00 – 19.30 Uhr, Bezirksschiessen in Rickenbach
 5. Juli, Mi, 18.00 – 20.00 Uhr, Freie Übung, Cup 2. Runde

Männerriege

8. Juli, Sa, Rebenturnfest Pfungen

Jugendriege / Mädchenriege

9. Juli, So, Jugendeinzeltourtag in Rheinau

Pro Senectute

13. Juli, Do, 11.45 Uhr, Mittagstisch Restaurant Traube

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Mütter- und Väterberatung

Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8
 22. Juni, Do, 14.00 – 16.00 Uhr
 13. Juli, Do, 14.00 – 16.00 Uhr

Feuerwehr Pfungen/Dättlikon

26. Juni, Mo, Mannschaft 5, Zug 1 und 2, Zug 1 ZS und MS, Zug 2 Strassenrettung
 28. Juni, Mi, Off-Übung mit Neftenbach in Neftenbach
 10. Juli, Mo, Mannschaft 6, Zug 1 und 2 Einsatzübung Grillen
 13. Juli, Do, Kommissionssitzung in Dättlikon

Feuerwehrverein

6. Juli, Do, Stamm, Restaurant Linde, Pfungen
 7. Juli, Fr, Summerhöck, Schützenhaus Dättlikon

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon



Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!

Datum:	Dr./Dres. med.		Telefon
17. Juni	H. Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
18. Juni	P. Heller	Seuzach	052 320 02 02
24. Juni	C. Graf	Rickenbach	052 320 91 00
25. Juni	A. Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
1. Juli	A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
2. Juli	H. Nüesch	Seuzach	052 335 20 20
8. Juli	F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
9. Juli	Gemeinschaftspraxis	Wiesendangen	052 338 23 23
	Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand 143
	Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
	Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
	REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich
Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6
Redaktionsteam: Claudia Burkhardt (cb), Sibylle Fleck (sf), Clarissa Müsken (cm)
Auswärtsabonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77
Druck: Mattenbach AG, Winterthur
Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.
E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Clarissa Müsken, Tel. 079 341 38 34

Redaktions- und Inserateschluss für die nächste Nummer:

Montag, 3. Juli 2017, 18.00 Uhr